

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb	Nr. <b>1414146</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>König / Jakobs</b> Zuname			<b>Andreas / Günther</b> Vorname	
ID: 14141414146			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Alle Tage wieder</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: <b>978-3-522-43780-6</b>	
Seitenzahl: <b>26</b>			Preis (EURO): <b>12,99</b>	
Verlag: <b>Thienemann</b>			Ort: <b>Stuttgart</b>	
Jahr: <b>2014</b>			Schlagwörter: <b>Weihnachten</b>	
Buch: <b>Hardcover</b>			Bilderbuch:	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: <b>22.10.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum:	

**Inhaltsangabe**  
 Weihnachten steht vor der Tür und Max hat noch keinen richtigen Wunsch. Da fällt ihm ein wirklich genialer ein: Ich wünsche mir in diesem Jahr, dass jeden Tag Weihnachten sein soll!

**Beurteilungstext**  
 Der Weihnachtsmann ist zwar nicht begeistert von diesem Wunsch, aber er erfüllt ihn. Am 24. Dezember ist alles ganz normal: Schick machen, Weihnachtslieder singen, gut essen und Geschenke auspacken. Am 25. Dezember geht es gleich weiter: Schick machen, Lieder singen, essen und Geschenke auspacken. Am 26./27./28./...Dezember? Schick machen, Lieder singen, Geschenke auspacken. Ja, so ist das mit den Wünschen; langsam werden sie zur Last und die Geschenke haben auch keinen Platz mehr. Da muss also wieder eine geniale Idee her.  
 So können Wünsche auch nach hinten losgehen. Pate für dieses kleine Buch war sicherlich Heinrich Bölls „Nicht nur zur Weihnachtszeit“, in dem die Familie der bekloppten Großmutter zuliebe jeden Tag Weihnachten feiern muss, bis die Familie gezwungen ist, Schauspieler zu engagieren, um der täglichen Feierei zu entgehen. In diesem Buch kommt der Junge schließlich selbst auf die Idee, wie man den Unsinn beenden kann...  
 Eine schöne Geschichte; nur die Illustrationen sind leider einer etwas dämlichen Stereotypie des Gefühlsausdrucks verhaftet; ein Lachen ist immer das gleiche Lachen, ein Erstaunen immer das gleiche Erstaunen; die Zufriedenheit kommt als Wunschzufriedenheit daher, das schadet der Geschichte. Trotzdem, das Ganze ist schön bunt und kann gelesen werden.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. 16140517	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>König</b> Zuname		<b>Andreas</b> Vorname		ID: 161416140517
<b>Jakobs, Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Alle Tage wieder</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-522-43780-6</b> ISBN	<b>25</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 08.12.2014</b>	Schlagwörter <b>Weihnachten</b> Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Was wäre es so schön, wenn doch jeden Tag Weihnachten wäre und es auch jeden Tag Geschenke geben würde! Oder vielleicht doch nicht? Genau das wünscht sich Max und wird schnell eines besseren belehrt.

**Beurteilungstext**  
 Max hat den besten Weihnachtswunsch überhaupt: Er wünscht sich vom Weihnachtsmann das jeden Tag Weihnachten ist. Er schreibt den Wunschzettel und schickt ihn sofort los. Der Weihnachtsmann wundert sich und staunt, aber er will Max seinen Wunsch erfüllen. Der Heiligabend verläuft so wie jedes Jahr: Festessen, Weihnachtslieder, Geschenke, Plätzchen...und es ist großartig. Am ersten Weihnachtsfeiertag passiert ungefähr das Gleiche und das Beste ist, das noch mal alle Geschenke unter dem Baum liegen. Max ist begeistert. Am nächsten Tag wieder das selbe Procedere und am nächsten Tag wieder und dann wieder und dann wieder und dann wieder.... doch wohin mit den ganzen Geschenken? Sein Zimmer quillt über. Max will mit dem Weihnachtsmann reden und die ganze Sache rückgängig machen, doch der lässt sich nicht drauf ein. Gewünscht ist gewünscht. Da kommt ihm die Idee es auf einen Wunschzettel zu schreiben und dieser zeigt dann Wirkung. Der ganze Spuk hat endlich ein Ende und Max freut sich schon auf Ostern ;-)

Die Illustrationen sind lustig und freundlich gezeichnet. Man erkennt die Gesichtsausdrücke und es wurde viel Wert auf die Details gelegt, zum Beispiel sind die Schatten der Menschen gezeichnet. Legt mein sein Augenmerk auf die Katze, so sieht man wie sie mitfühlt. Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte, die zum Nachdenken anregt und bei dem das ein oder anderem Kind den Wunschzettel dieses Jahr noch mal überdenken lässt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>19141210</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>König</b> Zuname		<b>Andreas</b> Vorname	
Jakobs, Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Alle Tage wieder</b> Titel		ID: 191419141210	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-43780-6</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Junge</b> <b>Weihnachten</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 14.12.2014</b>		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Der geniale Weihnachtswunsch des kleinen Max erweist sich als absoluter Missgriff.

**Beurteilungstext**  
 Was soll Max nur auf seinen Wunschzettel zu Weihnachten schreiben? Da hat er eine geniale Idee: Es soll jeden Tag Weihnachten sein! Das stellt den braven Weihnachtsmann vor eine harte Aufgabe. Aber gewünscht ist gewünscht! Und so erlebt Max tatsächlich jeden Tag das volle Programm: Festessen, Lieder, Plätzchen und natürlich Geschenke. Klar, schon bald treten bei der ganzen Familie Ermüdungserscheinungen auf und der mittlerweile riesige Geschenkeberg ist gar nicht mehr zu bewältigen. Geradezu fatal aber ist: Der dumme Wunsch lässt sich nicht rückgängig machen. Gewünscht ist gewünscht! Da hat der pffiffige Max seine zweite geniale Idee, von der sich auch der glückliche Weihnachtsmann guten Gewissens überzeugen lässt: Da ja für Max jeden Tag Weihnachten ist, kann er einen neuen Wunschzettel schreiben: Bitte ab morgen kein Weihnachten mehr! Das klappt und alle sind zufrieden. Die Idee, die dem Bilderbuch zugrunde liegt, ist nicht neu. Schon Ursula Wölfel hat sie in ihrem preisgekrönten Buch "Feuerschuh und Windsandale" thematisiert. Zwar handelte es sich da um tägliche Geburts- und nicht Weihnachtstage, doch der Tenor war der gleiche: Es gibt besondere Tage im Jahr, die ihren Stellenwert gerade aus ihrer Einmaligkeit beziehen. Werden sie zum Alltag, verkommt ihr Wert. Überfluss führt zu Überdross. Gier ist eine schlechte Eigenschaft. Das Bilderbuch ist sehr ansprechend illustriert. Die allmähliche Ermüdung der Festtagsfreuden wird gut in der Mimik der Betroffenen verdeutlicht. Hübsch ist die Darstellung der Katze, die ein gutes Stimmungsbarometer abgibt. Insgesamt ein gelungenes Bilderbuch mit einem mahnenden Zeigefinger.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25143133</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>König</b> Zuname		<b>Andreas</b> Vorname	
ID: 251425143133		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Jakobs, Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Alle Tage wieder</b> Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe		ISBN: <b>978-3-522-43780-6</b>	
Seitenzahl: <b>28</b>		Preis (EURO): <b>12,99</b>	
Verlag: <b>Thienemann</b>		Ort: <b>Stuttgart</b>	
Jahr: <b>2014</b>		Schlagwörter:	
Buch: <b>Hardcover</b>		Bilderbuch:	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		<b>Weihnachten</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		<b>Konsum</b>	
Erstellungsdatum: <b>15.12.2014</b>		<b>Wünsche</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Max hat in diesem Jahr nur einen einzigen Weihnachtswunsch. Er wünscht sich, dass ab Heiligabend jeden Tag Weihnachten ist. „Mit allem Drum und Dran.“ Wenige Tage später hat er einen anderen, viel, viel dringlicheren Wunsch: es möge doch bitte sofort wieder aufhören!

**Beurteilungstext**

Weihnachten naht und Max grübelt über seinem Wunschzettel. Was er sich wohl wünschen soll? Ja, er hat's! Jeden Tag soll Weihnachten sein. Gleich schreibt er den Brief an den Weihnachtsmann und wartet gespannt auf die folgenden Tage. Die verlaufen (wie gewünscht) immer gleich: essen, singen, essen und Geschenke. Wieder und immer wieder das Gleiche. Uff! Nicht zum Aushalten!

Unterhaltsam, teilweise ähnlich einem Comic mit mehreren kleinen Bildern pro Seite, begleiten die Illustrationen von Günther Jakobs den Handlungsverlauf der wenigen Weihnachtstage. Kleine Details sorgen für Schmunzeln und durch den handschriftlich verfassten Brief von Max in lateinischer Ausgangsschrift ist dieses Weihnachtsbuch durchaus auch für Erstleser geeignet. Die Intention erscheint zunächst eindeutig. Max, der in der Darstellung von Andres König Weihnachten auf die alljährlichen Rituale und insbesondere die Geschenke reduziert, muss einsehen, dass ein zu viel auf Dauer unbefriedigend ist und das Besondere an Weihnachten eben auch in seiner Seltenheit liegt. Soweit so gut, wäre da nicht die letzte Seite auf der es heißt: „Irgendwie freue ich mich schon auf Ostern!“. Etwa wieder auf Geschenke? Hat Max denn gar nichts daraus gelernt?

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>uvo</b> Kürzel	Nr. <b>151410160</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner</b> Zuname			<b>Anja</b> Vorname	
ID: 1514151410160			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Als Madame Minetta aus der Wanduhr fiel...</b> Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: <b>978-3-522-50391-4</b>	
Seitenzahl: <b>208</b>			Preis (EURO): <b>9,99</b>	
Verlag: <b>Thienemann</b>			Ort: <b>Stuttgart</b>	
Jahr: <b>2014</b>			Schlagwörter	
Buch: <b>Hardcover</b>			Erzählung	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Als Madame Minetta aus der Wanduhr fällt, beginnt für Ella Hufnagel und die kleine, etwa mausgroße Minetta die Suche nach dem Glück.

**Beurteilungstext**

In Minettas Heimat geht es ganz und gar nicht mehr glücklich zu, seit der herzlose Fürst das Sagen und ihren Vater, den Erfinder der Glücksmaschine, gefangen hat. Minetta muss dringend Hilfe holen und so macht sie mithilfe der Landkarte des Glücks und der Zeitreisemaschine Ella Hufnagel ausfindig. Kurzerhand treten Ella und Minetta die abenteuerliche und spannende Reise in ein unbekanntes Land an. Gemeinsam mit dem Leser und Luna, der weißen Füchsin, reisen sie den unbekanntesten Weg, der scheinbar nicht enden will, entlang, durchqueren das Tal der Tränenbäume, überwinden die Schlucht der Schluchzer und passieren schließlich den Tunnel der Gräuel.

Auf diesem Weg und bis zur Ankunft am Schloss baut sich eine unsagbare Spannung auf. Diese flacht dann aber leider sehr schnell beim Zusammentreffen der beiden Freundinnen mit dem Fürsten ab. Ab diesem Zeitpunkt sind keine weiteren Höhepunkte mehr zu finden. Minetta und Ella befreien Professor Quintin und bekehren den Fürsten, der sein Herz entdeckt.

Neben der bildhaften Sprache, die zum Eintauchen in die von Anja Wagner geschaffene Fantasiewelt einlädt, sind einige Lebensweisheiten zu finden, die zum Austausch einladen. So zum Beispiel die Aussage der Füchsin Luna, die Ella und Minetta in den stockdunklen Tunnel der Gräuel mit folgenden Worten entlässt: "Es ist nicht räumliche Nähe entscheidend, sondern die Verbundenheit im Herzen."

Es gilt individuell abzuwägen, ob diese Vorzüge des Buches und die Dramatik bis zum Erreichen des Schlosses den Leser über das nachfolgende Abflauen der Handlung hinwegsehen lassen.

Nach ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogin arbeitete Anja Wagner, die 1971 geboren wurde, einige Jahre als Erzieherin in Kindertagesstätten. Nebenbei schrieb sie zahlreiche Manuskripte für Kinder- und Jugendbücher.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	FH Kürzel	Nr. <b>25143226</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Glanzer</b> Zuname			<b>Susanne</b> Vorname	
<b>Livanios, Eleni</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 251425143226	
<b>Anna Apfelkuchen - Geschichten aus dem Ganzanderswald</b> Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-522-18359-8</b> ISBN		<b>226</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>15.12.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Fantasie</b> <b>Geschichten</b> <b>Vorleseabenteuer</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Die kleine Hexe Anna Apfelkuchen reist in das Baumhaus ihrer Tante Agathe in den Ganzanderswald. Dort erlebt Anna viel Neues und lernt viele neue Freunde kennen.

**Beurteilungstext**  
 Anna Apfelkuchen ist eine kleine Hexe mit kindlichem Gesicht, langen schwarzen Haaren, lustigen Klamotten und einem riesigen Hut. Sie zieht zusammen mit ihrem Besen in das Baumhaus ihrer Tante Agathe. Dies befindet sich in der Baumkrone eines Apfelbaumes. Anna liebt Äpfel und klettert begeistert die schmale Wendeltreppe nach oben. Im Ganzanderswald ist wirklich alles ganz anders als Anna es kennt. Das erklären ihr auch die vielen neuen Freunde, die Anna kennenlernt. Anna erlebt viel neues im Ganzanderswald. Vor allem aber lernt sie immer wieder neue Freunde kennen. Und gerade als sie einen wunderbaren Apfelkuchen gebacken hat, kommt ihre Tante Agathe von ihrer Reise zurück und sie fallen sich in die Arme.  
 Der Text des Buches ist sehr übersichtlich in gut zu lesender Fibelschrift gedruckt. Er zeichnet sich durch die oft verwendete wörtliche Rede und erzählende Briefe in kursiv gedruckter Schrift aus.  
 Das Buch lebt durch die liebevollen Illustrationen von Eleni Livanios. Jede Seite der Geschichte ist herrlich bunt gestaltet. Auf einigen findet sich im oberen Rand ein Apfelbaumzweig mit lecker aussehenden Äpfeln daran. Viele Seiten sind durch herrliche Bildeindrücke aus dem Ganzanderswald verziert. Besonders lassen sich die Seiten bestaunen, die komplett bunt gestaltet sind.  
 Anna Apfelkuchen ist eine schöne und mitreißende Geschichte. Bei dem Lauschen des Textes und dem Anschauen der Bilder können Kinder wunderbar träumen und genießen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25143374</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Boos</b> Zuname		<b>Marina</b> Vorname	
<b>Seidel, Maria</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>App ins Glück - Installieren - Herz verlieren</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-50431-7</b> ISBN	<b>187</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Lovestory</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>15.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b> <b>Mädchen</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Die fünfzehnjährige Fee hat gemeinsam mit ihrem Bruder eine App entwickelt. Fee möchte sich umstylen und nicht mehr so durchschnittlich langweilig sein. Dabei soll ihr die App helfen. Doch irgendetwas ist falsch programmiert, denn die App sucht nebenbei auch nach dem perfekten Jungen.

**Beurteilungstext**

Fee findet sich langweilig und durchschnittlich. Das muss auch der Grund sein, warum sie noch nie ein Date mit einem Jungen hatte. Bis zu ihrem sechzehnten Geburtstag soll sich dies aber ändern. Dafür hat sie 16 Vorsätze auf eine Liste geschrieben. Um auch wirklich alle Punkte erfolgreich zu absolvieren, programmierte sie eine App, welche die Fortschritte überwachen soll. Die App ist Elain. Eine programmierte Figur, die mehr und mehr Eigenleben und Persönlichkeit entwickelt. Nebenbei hat sie auch noch genau den richtigen Jungen für Fee gefunden. Sie gibt Fee einen Hinweis, sobald er in ihrer Nähe auftaucht. Doch Fee ist von Elains Wahl überhaupt nicht überzeugt. Auf Fees Liste sind folgende Punkte notiert: neue Haarfarbe, Umstyling, Make-up benutzen, Bikini statt Badeanzug, einmal pro Woche joggen, Xbox-Yoga, Kletterwald, aufrechter laufen, Jungs gegenüber nicht mehr so schüchtern sein, Nein sagen lernen, auf Partys gehen, weniger Schokolade essen, bessere Noten, Bewerbung an ein Onlinemagazin schicken, einen Jungen ansprechen, ein Date haben. Alles klappt hervorragend. Fee macht unglaublich schnell eine persönlichkeitsverändernde Wandlung durch, was nicht überall auf Zuspruch und Begeisterung trifft. Sie hat sogar ein Date mit ihrem Traumtypen. Dabei stellt sie fest, dass manche Typen von weitem einfach besser aussehen und den Mund nicht aufmachen sollten. Vielleicht lag Elaine mit ihrer Analyse ja doch richtig? Nebenbei ist Fee kreativ tätig. Sie bastelt, näht und zeichnet. Ihre Ergebnisse und nützliche Tipps veröffentlicht sie in einem eigenen Videoblog. Er nennt sich Fees fabelhaftes Atelier. Die Ideen wurden im Buch so genau beschrieben, dass sie sogar nachgemacht werden können.

Ein leichter Roman mit dem richtigen Maß an Herz, Freundschaft und Kreativität für Mädchen ab zwölf Jahre. Er ist genau das richtige für graue Regentage, kalte Winternächte oder Ferien am Strand. Man muss nicht viel nachdenken und ist bestens unterhalten. Das Buch ist witzig, charmant, romantisch und spricht die Kreativität an. Für diesen Roman wurde die ich-Form gewählt. Fee erzählt von all ihren großartigen Gedanken, tollen Plänen und verwirrenden Gefühlen. Auf dem Softcover des Buches ist ein Smartphone mit verschiedenen Apps zu sehen. Sie stellen die Zutaten zum Glück der Protagonistin dar. Im Farbbild dominiert Rosa die verschiedenen Pastellöne.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Mülheim an der Ruhr Ausschuss		Krisp Kürzel		Nr. 1914867	
Verf./Bearb./Hrsg.: Sáenz Zuname		Benjamin Alire Vorname		ID: 19141914867		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jakobeit, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums Titel						Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-522-20192-6 ISBN		383 Seitenzahl		16,99 Preis (EURO)		Schlagwörter Junge Homosexualität Freundschaft	
Thienemann Verlag		Stuttgart Ort		2014 Jahr		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 28.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Das Leben ist hart, besonders, wenn man mitten in der Pubertät steckt! Der wortkarge Ari, der sich viel in seinen Gedanken vergräbt, keine Freunde hat und vor allem viel über seinen Bruder nachdenkt, über den zu Hause geschwiegen wird, weil er im Gefängnis sitzt, treffen die widersprüchlichen Emotionen mit voller Wucht. Doch dann trifft er eines Tages auf Dante, der ganz anders ist als Ari und die beiden freunden sich an.

#### Beurteilungstext

Gegensätze ziehen sich ja bekanntlich an und so hat Dante alles, was Ari nicht hat: Dante kann schwimmen, Ari nicht; Dante kann gut reden und gibt seinen Gefühlen Ausdruck, Ari nicht; Dante ist selbstsicher, Ari nicht... Dante schafft es mit seiner ungezwungenen Art, Ari aus der Reserve zu locken, sie teilen (die meisten) Gedanken, Bücher, die gleiche Herkunft und den gleichen Humor. Es entwickelt sich eine wunderbare Freundschaft, die auch nicht endet, als Dante für ein halbes Jahr umzieht. Unaufgeregt und unprätentiös schildert der Autor Benjamin Sáenz die ungewöhnlich tiefe Freundschaft der beiden Jungen, die auch mehr als das ist: nämlich Liebe. Während Dante recht früh seine Gefühle für Ari erkennt, zu ihnen stehen kann und diese äußert, ist es bei Ari ein langer Prozess, bis er erkennt, dass auch er Dante liebt. Besonders gelungen und wunderschön zu lesen ist die Szene mit Aris Eltern, die schon lange gesehen haben, wovon ihr Sohn die Augen verschloss. Das Thema Homosexualität nebst Coming-Out, das leider immer noch viel zu häufig tabuisiert wird, nimmt in dem Roman aber keinen hohen Stellenwert ein, sondern wird mühelos, unaufgeregt und überzeugend in die Erzählung eingeflochten. Denn es geht um viel mehr, als die Liebe zwischen zwei Jugendlichen: Um die Liebe zwischen Eltern und Kindern, Geschwistern und Freunden. Und um den Mut, zu erkennen, dass man anders ist und das auch sein darf. Benjamin Sáenz schreibt in wunderschöner poetischer Sprache, die lange nachklingt. Man bleibt nachdenklich über die Geheimnisse des Universums zurück und wünscht sich Dantes und Aris Mut, sich selbst zu akzeptieren. Ein wirklich überzeugender Roman, der bedingungslos zu empfehlen ist - nicht nur für Jugendliche!

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPPO Kürzel	Nr. 2014161	
Verf./Bearb./Hrsg.: Saenz Zuname		Benjamin Alire Vorname		ID: 20142014161
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jakobeit, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-522-20192-6 ISBN	384 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Freundschaft Homosexualität Literatur	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: _____
				Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Aristoteles fühlte sich mit 10 Jahren wohl in seiner Haut. Jetzt mit 14 Jahren tauchen bei ihm unendlich viele Fragen auf, die ihn in eine Sinnkrise führen. Zum Glück trifft er Dante, mit dem er seine intimsten Gedanken austauschen kann. In einem ständigen Dialog kommen sich die beiden Jungen immer näher. Wird die Umwelt diese Entwicklung tolerieren?

**Beurteilungstext**  
 Nach der Lektüre des Buches "Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums" weiß der Leser, dass die beiden jungen Männer die Geheimnisses des Universums nur bedingt entdeckt haben. Was Ari und Dante hingegen entdecken und schließlich auch öffentlich bekennen, ist ihre Liebe zueinander. Bis es endlich zu diesem Outing kommt, versucht der Autor das Leseinteresse durch mancherlei Episoden wach zu halten. Die Hauptfiguren Ari und Dante pflegen einen regen Briefwechsel, der durch einen anderen Schrifttypus auf sich aufmerksam macht. Gelegentlich taucht beim Leser die Frage auf, weshalb man weiterlesen soll, bzw. welchem Personenkreis dieses Buch zugemutet werden soll. Inhaltlich vermittelt das Buch rein gar nichts. Aus psychologischer Sicht allerdings vermag das Buch etwas zu punkten. Es zeigt dem Leser wie stark sich Kinder und Eltern in ihrem Erleben und Verstehen unterscheiden und wie unmöglich es zu sein scheint, selbst in der Familie verstanden zu werden. Die Übersetzung aus dem Amerikanischen ist gut gelungen und liest sich problemlos. Auf eine Inhaltsangabe hat der Autor verzichtet. Zwar gibt es eine Gliederung des Buches, die einzelnen Abschnitte haben aber m. E. keine, den Inhalt erläuternde Funktion. Es fällt auf, dass der Autor ein Dank-Vorwort schreibt, auf eine Darstellung seiner Intention und seiner Motivation keinen Wert zu legen scheint. Selbst eine nur kurze Hintergrundinformation könnte zu einem besseren Verständnis und zu einer anderen Würdigung des Buches beitragen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Die Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25140315</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Maier</b> Zuname		<b>Susanne</b> Vorname	
<b>Maier, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider</b> Titel			ID: 251425140315  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe			
<b>978-3-522-43740-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>1914</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Liederbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 11.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Farben</b> _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Dieses bunte Bilderbuch zum beliebten Klassiker "Grün ja grün sind alle meine Kleider" nimmt die Kinder mit auf eine faszinierende Reise quer durch die Welt der Farben.

**Beurteilungstext**  
 Wer kennt und liebt es nicht dieses allbekannte fröhliche Farbenlied. Mit diesem wundervollen Buch kann auch gleich los gesungen werden, denn auf der ersten Seite steht der Notensatz inklusive der dazugehörigen Tonarten für Begleitinstrumente. Jeder Liederstrophe und jeder Farbe sind jeweils zwei große Doppelseiten gewidmet. Die erste Seite entführt die Kinder in eine liebevoll illustrierte einfarbige Welt. Hier gibt es viel zu entdecken. So tummeln sich auf der roten Seite lauter rote Tiere, rote Blätter fallen herab, die Sonne geht rot unter, eine Frau trägt natürlich rote Kleidung und selbst die Erde ist rot gefärbt. Der dazugehörige Liedertext leitet stets mit den Worten: "... weil mein Schatz..." auf die zweite Seite mit dem Rest des Textes und dem entsprechenden Beruf über. Die Illustratorin begnügt sich nicht nur mit einfachen gestalterischen Mitteln. Sie begeistert die Kleinen mit nicht alltäglichen Details wie zum Beispiel Tiere mit menschlichen Zügen. Da sitzt ein Schaf mit einer feinen Dame zusammen am Tisch, ein Schwein und ein Mäuschen helfen dem Schornsteinfeger oder statt des Jägers hält das Wildschwein die Flinte in der Pfote. Aufmerksamen Kindern entgeht bestimmt auch nicht, dass auf jeder Farbenseite Wäsche auf einer Leine baumelt, auf der bunten Malerseite viele Tiere der vorangegangenen Seiten versammelt sind und sich hier und da ein Chamäleon versteckt. Durch die harmonische Farbgestaltung und die ansprechende Art der Illustrationen nehmen die Kleinen dieses Buch bestimmt gerne zur Hand um darin zu blättern, das Lied zu trällern oder sich vielleicht auch mit anderen Kindern oder Erwachsenen über die Bilder zu unterhalten. Dies dient der Spracherziehung, der Musikalität und dem Erlernen der Farben gleichermaßen, fördert die Beobachtungsgabe und bereitet zudem noch Spaß. So macht Lernen Freude.



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Hürth Ausschuss	LMF Kürzel	Nr. 1914970
Verf./Bearb./Hrsg.: Ruata-Arn Zuname		Marie-Christophe Vorname	
Geisler, Dagmar Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gallus, Christine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Titel: Das 1.000.000 Euro Problem Reihe:			ID: 19141914970 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
ISBN: 978-3-522-30385-9	Seitenzahl: 260	Preis (EURO): 11,99	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Verlag: Thienemann	Ort: Stuttgart	Jahr: 2014	Schlagwörter: _____ Behinderung: _____ Außenseiterin/Außenseiter: _____ Familie: _____
Buch: Hardcover	Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 12.11.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**

Maria hat Geburtstag und unerwartet kommt ein Koffer voller Geld ins Haus. Marias Familie ist völlig aus dem Häuschen. Was man damit alles anstellen könnte... Jedes Familienmitglied hat andere Vorstellungen und schon bald hängt der Hausseggen schief. Doch wo kommt das Geld eigentlich her und was, wenn derjenige, dem es gehört, herausbekommt, dass Marias Familie nun im Besitz des Koffers ist?

**Beurteilungstext**

Maria ist ein 13-jähriges, selbstbewusstes Mädchen. Sie ist clever, gut in der Schule und liebt ihren Bruder Joao über alles. Nur leider hat der Rest ihrer portugiesischen Familie noch nicht mitbekommen, dass sie weder ein Junge noch ein Grundschulkind ist. Besonders ihre ältere Schwester nervt mit ihrer Mode und ihrem neuen Freund.

Geld allein macht nicht glücklich stellt die Familie bald fest, und das ist zugleich auch die Botschaft der Geschichte. Mit Humor und Spannung erlebt der Leser, wie der Zusammenhalt der Familie wächst.

Das Gefühl nicht dazu zu gehören, wird auf unterschiedliche Weise und verschiedenen Ebenen verhandelt. So ist Joao ein geistig behinderter Junge und stellt auf seine Weise eine Außenseiterrolle dar. Die Familie ist aus Portugal in die Schweiz migriert und erlebt sich als Außenseiter, auch wenn dies nicht vordergründig problematisiert wird. Die finanziellen Mittel der Familie sind knapp, und schließlich fühlt sich Maria von ihrer Familie nicht vollends akzeptiert. Diese verschiedenen Themen bieten für sich allein bereits genügend Erzählstoff und sind gelungen miteinander verwoben. Mit Witz und Charme sind die Charaktere überzeichnet dargestellt, was dem Erzählten eine angenehme Leichtigkeit verleiht.

Die den Kapiteln vorangegangenen schwarz-weiß Zeichnungen stellen jeweils den zentralen Schlüsselbegriff des folgenden Kapitels dar.

Ein empfehlenswerter Lesestoff ab 10 Jahren, der sich auch zum Vorlesen gut eignet.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25142793 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Andersen</b> Zuname		<b>Hans Christian</b> Vorname	
ID: 251425142793		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Jakobs; Hardt;</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Das große Märchenbilderbuch von Hans Christian Andersen</b> Titel			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Reihe:			
<b>978-3-522-43778-3</b> ISBN		<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	
<b>2014</b> Jahr		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Märchen</b> Gattung	
<b>Empfehl. für Taschenbuchtipp</b> <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter:	
<b>Erstelldatum: 15.12.2014</b>		<b>Märchen</b> <b>Abenteuer</b> <b>Spannung</b>	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Mit dem „Großen Märchenbuch von Hans Christian Andersen“ ist ein Bilderbuchsammelwerk mit sieben der bekanntesten Märchen mit großflächigen wunderschönen Illustrationen erschienen.		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Beurteilungstext**

Hans Christian Andersen beeindruckt immer wieder mit seiner durchdringenden Menschenkenntnis und einen Hauch feiner Ironie. Deshalb sind die Märchen von Hans Christian Andersen ein immer wieder gern zur Hand genommener Lesestoff für alle Generationen. Umso erfreulicher ist es, dass die Märchen hier in neuer Form als Bilderbuchsammelwerk erscheinen und somit animiert seine Märchen wieder aufleben zu lassen. Sieben seiner bekanntesten Märchen werden hier nicht nur in Text sondern mit eindrucksvollen Bildern ganz unterschiedlicher Illustratoren vorgestellt. Die Texte sind etwas moderner, kindgerechter, orientieren sich aber dennoch im Ablauf der Handlung am Original. Das Buch ist großflächig und kunstvoll illustriert. Der Text wird in die Bilder eingebettet, so dass alles zu einer Einheit verschmolzen ist. Die Bilder, meist Aquarelle sind detail- und einfallsreich gezeichnet. Die Bilder von Stella Dreis zum Märchen „Prinzessin auf der Erbse“ beispielsweise erinnern an Collagen. Sie zeigen den König und die Königin wie es sich gehört, nämlich in Hermelin und Reifrock ohne altmodisch zu wirken. Sowohl einfallsreiche wie auch klassisch schöne Aquarellzeichnungen finden sich von Cornelia Haas in „Die kleine Meerjungfrau“. Die Wasserwelt der Nixen wird in pastellfarbigen Blautönen dargestellt, nach dem Landgang werden die Farben kräftiger, ohne ihre Zartheit zu verlieren. Das Buch ist ein kleines Gesamtkunstwerk und für Kinder ab 5 Jahren äußerst empfehlenswert.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	David Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 2014163	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>McKee</b> ..... <b>David</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 20142014163		
<b>McKee, David</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Wendel, Stefan</b> ..... Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch ..... Übersetz. aus Sprache .....		
<b>Das neue große Elmar-Buch</b> ..... Titel .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> ..... <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> .....		
<b>Elmar-Geschichten</b> ..... Reihe .....			Einsatz- <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> ..... möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> ..... keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> .....		
<b>978-3-522-437769-9</b> ..... ISBN .....	<b>180</b> ..... Seitenzahl .....	<b>19,90</b> ..... Preis (EURO) .....	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b> .....		
<b>Thienemann</b> ..... Verlag .....	<b>Stuttgart</b> ..... Ort .....	<b>2014</b> ..... Jahr .....	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> _____ _____ _____		
<b>Buch: Hardcover</b> ..... Medienart/Ausführung .....	<b>Fantasy</b> ..... Gattung .....	Kinder-/Jugendlitera- <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> ..... tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> .....			Erstelldatum: <b>05.11.2014</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Es handelt sich hier um einen Sammelband mit sechs Elmar-Geschichten.</b> ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> ..... <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....		

Inhaltsangabe  
 Sechs Elmar-Geschichten sorgen immer wieder für Überraschungen.

Beurteilungstext  
 Elmar ist ein ganz besonderer Elefant. Sein Fell ist nicht grau, sondern es ähnelt eher einem kunterbunten Flickenteppich. Bereits auf dem Cover sorgt er damit für Aufsehen.

Egal, ob Elmar einem Känguru das Springen beibringt, den Regenbogen rettet, der alle Farben verloren hat, einen Streit unter Freunden schlichtet oder am Elmar-Tag das farbenfrohe aller Feste im Urwald feiert usw., Elmar sorgt immer kreativ, witzig und auf eine menschliche Art und Weise für Überraschungen. Schnell steckt der kleine Leser und Zuhörer mittendrin in einem spannenden Abenteuer und erlebt immer ein glückliches Ende. Wie schön, wenn man einen Freund wie Elmar hat!

Die kurzen Sätze mit vielen Wortwiederholungen, in großer Schrift gedruckt, erleichtern dem Leseanfänger das Lesen und wecken die Lust am freiwilligen Lesen.

Schon die Farbigkeit dieses Bandes sorgt für eine positive Grundstimmung und liefert einen schnellen Zugang zum Buch. Sie greift die Fantasie der Kinder auf und führt sie durch ein buntes Märchenland.

Solche Bücher wünscht man sich!

Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>12147124</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mann</b> Zuname		<b>Renate</b> Vorname	
<b>Körting, Verena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Das Weihnachtsschäfchen</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-30328-6</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>09.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 121412147124			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
<b>Weihnachten</b>			
<b>Tiere</b>			
<b>Geburt</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**

Der Schäfer Jakob merkt, dass es Winter wird und will für sich und seiner Herde ein warmes Quartier suchen. Er treibt seine Schafe voran, darunter auch ein besonders dickes, das zunehmend anhänglicher wird. Es wird immer schwerer etwas zu essen zu finden, die Tage werden kürzer, die Nächte kälter. Doch endlich entdeckt er auf einem Hügel ein helles Licht, was aus einer Hütte herausstrahlt. In der Hütte, oh Wunder, hat das dicke Schaf mitten im Winter ein Lämmchen geboren.

**Beurteilungstext**

Auf gelungene Weise zeigen sowohl die Bilder als auch die Schilderungen den Übergang vom Herbst in den Winter. Die abgeernteten Maisfelder und die Kraniche am Himmel geben eindeutige Hinweise. Die Farben der Bilder wechseln von Gelb-Braun-Tönen zu Blau-Grau-Tönen. Es geht offensichtlich (auch) um eine Neuerzählung der Weihnachtsgeschichte, jedoch eingebettet in eine sehr naturbezogene Darstellung, aus dem Erleben des Schäfers und seiner Tiere. Die Kälte und der Hunger sind dominierende Motive, jedoch weiß sich der Schäfer zu helfen, er bleibt zuversichtlich und er hat Sinn für die Schönheit der Natur. Diese Achtsamkeit wird auch sprachlich transportiert durch Wortneuschöpfungen, wie Luftdiamanten (Glitzereiskristalle, die der Wind vom Ast weht), Mondschatten (die in einer klaren Mondnacht zu sehen sind) oder Morgensternhimmel. Der Schnee nimmt je nach Tageszeit andere Farben ein. Am Ende sind es die Schafe, die den Schäfer führen und ihn in der heiligen Nacht zum Wunder geleiten.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	FH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25143248</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mann</b> Zuname		<b>Renate</b> Vorname	
ID: 251425143248		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Körtling, Verena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>das Weihnachtsschäfchen</b> Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Reihe		<b>978-3-522-30328-6</b> ISBN	
<b>28</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	
<b>2014</b> Jahr		Schlagwörter: <b>Weihnachten</b> <b>Winter</b> <b>Weihnachtsgeschichte</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: <b>15.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Als der Herbst ins Land zieht und es bald Winter wird, macht sich der Schäfer Jakob mit seiner Herde auf den Weg eine Heuscheune zu finden. Bald ist alles tief verschneit und da geschieht ein kleines Wunder.

**Beurteilungstext**  
 Als der Schäfer Jakob die Suche nach einer geborgenen Heuscheune beginnt, ist es noch schöner und bunter Herbst. Es ist nicht zu kalt, die Landschaft zeigt sich farbenfroh und die Vögel machen sich auf den Weg in den Süden. Noch finden Jakobs Schafe genug Futter. Dieses etwas zähe Herbstgras schmeckt den Tieren zwar nicht mehr besonders gut, aber es gibt noch genug davon. Hier und dort findet sich sogar manchmal ein Apfel.  
 Doch eines morgens schneit es. Jakob und seine Herde haben immer noch kein Winterquartier gefunden und langsam blickt der Schäfer dem Winter sorgenvoll entgegen. Dennoch wandern seine Schafe zwar hungrig, aber ruhig mit ihm weiter. Ein Schaf ist besonders zutraulich und weicht Jakob nicht mehr von der Seite. Dieses eine Schaf hat sich ordentlich dick gefressen, so als ob es die lange Suche nach Futter vorhergesehen hat. Doch schließlich verlieren alle immer mehr an Kraft und der Abend endet müde und mutlos. Als Jakob bemerkt, dass er seinen dicken Kameraden verloren hat, schafft er es noch nicht einmal mehr, nach ihm zu suchen.  
 Am nächsten morgen macht sich der Schäfer mit seiner Herde weiter auf den Weg. Schon bald verlassen ihn seine Kräfte und er schafft es nicht, mit seinen Tieren Schritt zu halten. Und wie durch ein Wunder finden die Schafe am Weihnachtstag als es bereits dunkel geworden ist, die ersehnte gemütliche Heuscheune. Auch Jakob erreicht erschöpft und müde den geborgenen Ort und findet dort nicht nur seine Herde zufrieden und satt wieder, sondern entdeckt inmitten seiner Schafe auch ein kleines Weihnachtswunder.  
 Das Weihnachtsschäfchen ist ein sehr liebevolles, ruhiges und besinnliches Buch. Sanfte Gelbtöne, helles Grün und herbstlich abfallende Blätter zeigen die farbenfrohen Gesichter des Herbstes. Und wenn sich dieser dem Ende neigt und der Regen einsetzt und es wenig später zu schneien beginnt, spürt man die Kälte, die dem Schäfer und seiner Herde zu schaffen macht. Ebenso wie Jakob kann man als Betrachter der Bilder die herrlichen Schnee- und Nachtlandschaften bewundern und trotz der eisigen Kälte breitet sich tiefe Ruhe und sogar etwas Geborgenheit aus. Neben diesen besinnlichen und ruhigen Eindrücken, verstecken sich aber noch ein paar fröhliche Details in den Bildern: ein Schaf erledigt zum Beispiel den Abwasch und als Jakob einen Apfel pflückt, darf er auf den Rücken eines Schafes klettern. Dieses wiederum sitzt auf einem weiteren Schaf. Auf einem anderen Bild baut eines der Tiere einen Schneemann.  
 Das Weihnachtsschäfchen ist eine besinnliche, ruhige und etwas andere Geschichte zur Winter- und Weihnachtszeit. Mit ihren schönen Details, die individuell gezeichneten Gesichter der Tiere und mit wunderschönen verträumten Bildern lädt das Buch zum Lauschen, Innehalten, Staunen und zum Träumen ein.

<b>Bremen</b> Landesstelle	<b>Bremen Stadt</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	Nr. <b>1414145</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kähler- Timm</b> Zuname			<b>Hilde</b> Vorname	
<b>Reich, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 14141414145	
<b>Der kleinste Engel von allen</b> Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-522-30358-3</b> ISBN		<b>64</b> Seitenzahl	<b>11,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>23.10.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Weihnachten</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der kleinste Engel darf im Chor ganz vorne in der ersten Reihe stehen. Er ist auch der einzige Junge unter vielen größeren Mädchen. Singen kann er auch nicht so richtig gut, aber er singt gerne und mit Inbrunst. Nur mit dem Engelsgewand ist das so eine Sache, das muss noch besorgt werden und das ist gar nicht so einfach.

**Beurteilungstext**  
 Es ist gar nicht so einfach, als einziger Junge im Chor zu singen und sich auch noch als Engel verkleiden zu müssen. Der Vater klärt den Jungen auf, dass die wichtigsten Engel immer schon männlich gewesen sind Michael, Gabriel, Rafael und nicht Gabriele, Michaela oder Rafaela. Und der Kleinste ist er auch, das wurde mühsam ausgemessen. Nur ein schönes Engelsgewand fehlt ihm noch für das Konzert in der Kirche. Bei Tante Mila gibt es bestimmt so etwas. Er findet dort auch ein schönes Exemplar und Federn für die Flügel, doch jetzt gehen die Probleme richtig los. Verbrannte Kekse, ein beißender Hund, ein fast richtiger Weihnachtsmann und eine Bettlerin halten ihn auf. Ob das noch klappt, pünktlich zur Kirche zu kommen?  
 Die nette Geschichte bietet immer wieder neue ungewöhnliche Wendungen. Der kleine Engel zeichnet sich durch ein großes Herz. Er hilft, wo er kann und vergisst dabei fast seinen wichtigen Auftritt.  
 Die Illustrationen sind leider (und wie so oft in Kinderbüchern) stereotyp und einfallslos. Kürbisköpfe, Kulleraugen, Glotzpupillen, Grinsemündchen und Stupsnäschen; es scheint, als sei hier eine ganze Gesellschaft geklont worden. Nur gut, dass die Geschichte besser ist.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2014212	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kähler-Timm</b> Zuname		<b>Hilde</b> Vorname		ID: 20142014212
<b>Reich, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Der kleinste Engel von allen</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-522-30358-3</b> ISBN	<b>63</b> Seitenzahl	<b>11,99</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr		Schlagwörter <b>Weihnachten</b> <b>Engel</b>
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 28.11.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Beim Weihnachtskonzert darf der kleinste Engel im Schulchor ganz vorne stehen. Doch auf dem Weg zur Kirche passieren plötzlich jede Menge unerwarteter Abenteuer. Ob der kleinste Engel von allen es trotzdem noch rechtzeitig zum Konzert schafft?

**Beurteilungstext**  
 Auf dem Weg zur Kirche passieren dem kleinsten Engel allerhand Dinge, die mit Tante Milas Zimtsternen, dem Hund Knuff-Knuff, einem fast echten Weihnachtsmann, einer Bettlerin, dem Sportlehrer Herr Recke, zwei Fußballfreunden und einer Erbmütze zu tun haben. Natürlich kommt der kleinste Engel von allen aufgrund all dieser Ereignisse zu spät zum Chorkonzert. Trotzdem stellt er sich auf der Bühne im Schulchor ganz vorne hin und niemand nimmt ihm die Störung übel.

Eine warmherzige, sinnliche und schöne Geschichte, die sich fließend liest. Es herrscht Spannung pur bis zum Schluss. Sie zieht einen so in den Bann, dass man sie an einem Stück lesen, bzw. vorlesen muss. Es ist eine Weihnachtsgeschichte in einfacher Sprache und mit starken Bildern, die nicht nur Leseanfänger begeistert.

Ein schönes Geschenk für Buben und Mädchen!

<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Gera</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>FH</b> Kürzel	Nr. <b>25143228</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kähler-Timm</b> Zuname			<b>Hilde</b> Vorname	
<b>Reich, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Der kleinste Engel von allen</b> Titel			ID: 251425143228	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-522-30358-3</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>66</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>11,99</b> Preis (EURO)			Schlagwörter	
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Weihnachten</b>	
<b>Stuttgart</b> Ort			<b>Engelgeschichte</b>	
<b>2014</b> Jahr			<b>Vorweihnachtszeit</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Bilderbuch</b> Gattung			Erstellungsdatum: <b>15.12.2014</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
Inhaltsangabe			Verlag Datum .....	

Der kleinste Engel von allen darf am Weihnachtstag beim Vorsingen in der ersten Reihe stehen. Ganz aufgeregt ist er deswegen und freut sich riesig. Doch auf dem Weg in die Kirche passieren immer mehr unerwartete Abenteuer.

**Beurteilungstext**

Viele Kinder singen im Engelchor mit. Genau genommen singen viele Mädchen im Engelchor mit. Und nur der kleinste Engel von allen darf am Weihnachtstag ganz vorn in der ersten Reihe singen. Daher nehmen es die Chorleiter sehr genau und messen die Kinder sogar nach. Und der kleinste Engel von allen ist der einzige Engeljunge. Ganz stolz ist er. Besonders als er von seiner alten Tante Mila ihr Hochzeitsnachthemd als Engelsingewand bekommt. Damit ist er nicht nur der kleinste Engel von allen. Nein, er wird zum stolzesten Boten des Himmels den der Chor jemals gesehen hat. Leider ist sein Papa etwas zu beschäftigt um zu bemerken, wie aufgeregt der kleinste Engel eigentlich wirklich ist. Und Mama ist gerade mal wieder sehr weit weg. Der kleinste Engel von allen weiß nicht wann sie zurückkommt, das verrät sie ihm nie.

Am Weihnachtstag macht er sich extra zeitig auf den Weg in die Kirche. Doch unterwegs trifft er einen kleinen Hund, der ihm ein Stück seines Botengewands abreißt, zwei Fußballer, einen hilfeschuchenden Holzfäller und eine Bettlerin, die ganz dringend austreten muss. Und schon ist der kleinste Engel von allen plötzlich ganz spät dran und schafft es gerade noch rechtzeitig zum zweiten Lied in die Kirche. Dort angekommen singt er aus voller Kehle. Und während er singt, kommen noch mehr Gäste hinzu: Tante Mila mit einer Schüssel verbrannter Plätzchen, ein Hundebesitzer ganz ohne Hund, zwei Fußballer, die herausfinden wollen, wie es in der Kirche so ist, eine Bettlerin mit einem ganz kleinen Weihnachtsbaum, ein Holzfäller und zum Schluß noch Papa und Mama. Der kleinste Engel von allen so glücklich, dass er am Ende der Geschichte noch eine wahre Engeltat begeht.

Passend zu dieser heiteren und einfallreichen Geschichte ist das Buch herrlich bunt und originell illustriert. Auf jeder Seite des Buches finden sich fröhliche Bilder, die den Inhalt des Textes fantasievoll und charakteristisch wiedergeben. Dabei sind die Bilder recht groß, sodass man nicht zwingend direkt vor dem Buch sitzen muss um diese zu betrachten. Das Buch kann daher auch als Vorlesebuch verwendet und die Bilder dabei den Zuhörern gezeigt werden.

Der kleinste Engel von allen ist ein fröhliches Weihnachtsbuch mit einer humurvollen Geschichte, die gleichermaßen Kinder wie auch deren Eltern oder Großeltern anspricht. Es ist eine Geschichte, die von jungen Lesern selbstständig gelesen werden kann und die sich auch hervorragend für Leseabende eignet.

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>18142315</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lüftner</b> Zuname		<b>Kai</b> Vorname	
<b>Parciak, Monika</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Der Zauberer Barbeutzebutz. Ein verrückter Reimspaß</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-43730-1</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	ID: 181418142315 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Zauberei</b> <b>Wortspiele</b> <b>Sprachspiele</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Zentraldatei:
			Verlag Datum:

**Inhaltsangabe**  
 Der Zauberer will mit Zaubersprüchen sein Schloss sauber zaubern. Jedoch findet er nicht den richtigen Zauberspruch und so wird alles nur noch schlimmer. Algen, Schleim und Moos breiten sich aus. Nach einem Orkan durch das Schloss legt er selbst Hand an und putzt ohne Zauber.

**Beurteilungstext**  
 Die Zeichnungen sind passend zum Text, bunt und lustig. Da fliegen kleinteilig gezeichnete Zauberutensilien durch die Luft. Alles ist sehr detailgetreu gezeichnet. Es macht Spaß die Bilder anzusehen, man findet immer wieder etwas Neues.  
 Die Reime sind etwas holprig mit vielen "schmutzigen" und schwierigen langen Wörtern. Diese sind nicht leicht zu entziffern, zumal das Schriftbild auch noch schnörkelig ist.  
 Als der Zauberer nach vielen Fehlversuchen mit Zaubersprüchen selbst sein Schloss putzt und der Kater Erwin endlich wieder Ruhe hat, wirft Barbeutzebutz seinen Zauberstab in die Abfalltonne. Dort hat er noch jede Menge Magie und macht ein blendendes Licht in der Nacht. Und dann ist das Buch zu Ende, Ende offen. Das Buch endet mit drei Punkten.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	VT Kürzel	Nr. <b>1914868</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Friedrich</b> Zuname			<b>Joachim</b> Vorname	
Hennig, Dirk Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 19141914868	
<b>Die furchtlosen zwei von Bahnsteig 3</b> Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-522-18387-1</b> ISBN	<b>156</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Kinderroman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>02.11.2014</b>	Spannung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Billy und sein bester Kumpel Pommes sind die Draufgänger-Tauben von Bahnsteig 3. Sie legen sich gerne mit den anderen Bahnhofstauben an oder schlagen den Bahnhofswärter mit gezielten Kack-Attacken in die Flucht. Als aber eines Tages plötzlich alle Tauben vom Bahnsteig verschwunden sind, müssen Billy und Pommes sich als Tauben-Detektive beweisen und den Entführern auf die Spur kommen.

**Beurteilungstext**

Bei diesem Kinderbuch stehen Tiere im Vordergrund, die die meisten Erwachsenen nicht mögen. Sie sehen in ihnen nur Milbenfänger und Kot-Bomben. Der Autor schafft es aber, die ungeliebten "Ratten der Lüfte" hier als gefühlvolle und lustige Lebewesen darzustellen. Viel Humor hat dieses Buch auf jeden Fall. Die Protagonisten stapfen von einem Fettnäpfchen in das nächste. Die Tauben haben das Herz am rechten Fleck, sind mutig und kämpfen für ihre Freunde und ihre Familie. Durch diese positive Darstellungsweise können Kinder sich von den oft aufgezwungenen Vorurteilen der Erwachsenen lösen und sich ein eigenes Bild von den Tieren machen. Zum Selberlesen ist das Buch eher ab 8 Jahre geeignet. Eltern können jüngeren Kindern das Buch aber gut vorlesen und müssen dabei sicher das eine oder andere Mal selber schmunzeln.

<b>Berlin</b> Landesstelle	<b>Berlin</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>pli</b> Kürzel	Nr. <b>12147181</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Joslin</b> Zuname			<b>Mary</b> Vorname	
<b>Massari, Alida</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Polster, Martin</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Die Weihnachtsgeschichte</b> Titel			ID: 121412147181	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-30379-8</b> ISBN		<b>28</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Stuttgart</b> Ort	
			<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Historische Erzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: <b>14.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Weihnachten</b> <b>Religion</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Die Weihnachtsgeschichte wird hier ganz klassisch erzählt, beginnend mit der Botschaft des Engels an Maria bis hin zur Erwähnung des Hasses von Herodes auf die Geburt des Gottessohnes.

**Beurteilungstext**

Die Geschichte von der Geburt Jesu ist bekannt und sollte - auch wenn man selbst nicht an Gott glaubt - zur Allgemeinbildung gehören.

Mit diesem Bilderbuch hat man eine gute Möglichkeit, Kinder mit der Geschichte vertraut zu machen. Sie wird mit einfachen Worten ruhig und sachlich erzählt und mit wunderschönen Bildern illustriert. Sie sind warm, in dunklen Farbtönen gehalten und strahlen das Besondere, das Erhabene des Geschehens aus.

Man fühlt sich beim Betrachten in den Orient versetzt, und der Text auf der Rückseite des Buches übertreibt nicht, wenn er die Zeichnungen mit Bildern aus Tausendundeiner Nacht vergleicht.

Das offene Ende - Maria und Josef mit Jesus auf der Flucht vor Herodes - kann die Kinder dazu anregen, nach dem Fortgang des Geschehens zu fragen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	ar Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1414144 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Joslin</b> Zuname		<b>Mary</b> Vorname	
<b>Massari, Alida</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Polster, Martin</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Weihnachtsgeschichte</b> Titel			ID: 14141414144
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-522-30379-8</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Weihnachten</b> _____ <b>Engel</b> _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 20.12.2014</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Inhaltsangabe			Verlag Datum _____

Die Weihnachtsgeschichte, bebildert mit opulent gestalteten Illustrationen in herrlich leuchtenden Farben. Wunderbar anzuschauen.

**Beurteilungstext**  
 So oft schon wurde sie erzählt. Immer und immer wieder. Und doch gibt es hier und da ein Buch, das einen neuen Blick lohnt. Mary Joslin erzählt die Weihnachtsgeschichte in schwelgender Sprache, ausladend übersetzt vom Theologen Martin Poster, zusammengefasst und gekürzt, dabei herrlich weit weg vom schnoddrigen Umgangston alltäglicher Erzählungen. Passend dazu begleitet Alida Massari das Geschehen mit kraftvollen lebendig farbigen Bildern.  
 Ein herrlich ausladendes Buch, welches die Freude des Ereignisses sprachlich wie bildlich zu transportieren vermag.

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>RPLT</b> Kürzel	<b>Nr. 2014213</b>	
		Bearbeitung (Name, Vorname)		
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Joslin</b> Zuname		<b>Mary</b> Vorname		
<b>Massari, Alida</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Polster, Martin</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Die Weihnachtsgeschichte</b> Titel		ID: 20142014213		
Reihe		Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-522-30379-8</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	Zielgruppe		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter		
<b>Erstelldatum: 27.11.2014</b>		<b>Fremde Kulturen</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		<b>Geschichte</b>		
<b>Das Evangelium nach Matthäus und Lukas so erzählt, dass schon kleine Kinder die Weihnachtsgeschichte verstehen können.</b>		<b>Weihnachten</b>		
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Die Verkündigung an Maria - Josef heiratet Maria auf Rat des Engels - Die Reise nach Bethlehem - Jesus kommt in einem Stall zur Welt - Den Hirten wird die frohe Botschaft verkündet - Die Anbetung der Hirten - Die Weisen aus dem Morgenland bei Herodes - Die Weisen bringen dem Kind Gold, Weihrauch und Myrrhe - Die Flucht nach Ägypten. Dies sind die einzelnen Stellen der Evangelien nach Matthäus und Lukas, von dem dieses Bilderbuch in Text und Bild erzählt.		Zentraldatei: <b>29.11.2014</b>		
		Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

Ein farbig sehr ansprechend gestaltetes Weihnachtsbuch für Kinder ab drei Jahren. Die Evangelien nach Matthäus und Lukas sind miteinander verquickt und werden kindgemäß erzählt. Die Formulierung der Sätze verfälscht erfreulicherweise den Inhalt nicht. In warmen Farben ist das Titelbild gehalten und aus dem Rotbraun des Hintergrundes leuchtet in goldenen Lettern der Titel umgrenzt von verschieden gestalteten Sternen. Farbig geht es auch auf den nächsten Seiten weiter. Symbolträchtig trägt Maria ein blaues Kleid, als ihr der Engel verkündet, dass sie Gottes Sohn zur Welt bringen soll. Der Engel trägt die Lilie, eine Marienblume, die die Keuschheit der Jungfrau ausdrückt, in der Hand. Die Gestaltung der Engel ist gewöhnungsbedürftig. Sie erinnern mit ihren Gesichtern und den langen, wehenden Haaren mehr an junge Frauen als an göttliche Boten. Die Darstellung der Stadt Bethlehem und die der drei Weisen vermitteln eine Vorstellung von fremder, orientalischer Welt. Die Hirten auf dem Feld sprechen von der damaligen Situation in Palästina: Steuern für den fremden Kaiser in Rom, Herodes, ein Tyrann und dem Wunsch nach einem Messias.

Auffällig in diesem Buch ist die Darstellung des Josef. Nicht wie sonst üblich ist Josef als alter Mann gemalt. Hier entspricht er im Aussehen dem Alter der Maria, was der historischen Wahrheit entspricht. Mit der Darstellung des Jesuskindes mit seinem runden, glatten Gesicht muss man sich erst anfreunden.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	TB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1814225</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Napp</b> Zuname		<b>Daniel</b> Vorname	
<b>Napp, Daniel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Dr. Brumm feiert Geburtstag</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-43743-1</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>21.10.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 18141814225			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
<b>Freundschaft</b>			
<b>Tiere</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum <b>08.07.2014</b>			

**Inhaltsangabe**

Dr. Brumm feiert Geburtstag erzählt eine neue Geschichte des etwas schusseligen, aber sehr liebenswerten Bären. Er hat doch tatsächlich seinen eigenen Geburtstag vergessen und somit auch keinerlei Vorbereitungen für seine Geburtstagsgäste getroffen! Aber wie immer findet Dr. Brumm eine Lösung, die allen gefällt.

**Beurteilungstext**

Schon das Vorsatzpapier dieses Bilderbuches macht neugierig und bezieht den Leser mit in das Geschehen ein. 7 Geburtstagsgeschenke sind verpackt und müssen erraten werden.

Das großzügige Format (24x30) gibt ausreichend Raum für Text und bildliche Darstellung, meist bilden zwei Seiten eine Einheit.

Dr. Brumm ist groß, gewichtig und tapsig und macht sich so richtig breit. Sein Freund, der Pottwal im Glas, wirkt dagegen geradezu winzig. Auch die Freundesgruppe zeichnet sich durch witzige Übertreibungen aus, warme Farben, Haltung und Mimik verdeutlichen Gefühle wie Langeweile, Aufregung und Wut und machen Spaß.

In diesem Bilderbuch dominieren eindeutig die Illustrationen, der Text ist relativ knapp, benutzt eine einfache Umgangssprache, kurze Sätze, wörtliche Rede und ist im Tenor ebenso witzig wie die bildliche Darstellung.

Das Buch lässt sich wunderbar vorlesen und betrachten und ist somit eine gelungene Ergänzung der Reihe Dr. Brumm im Thienemann Verlag.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Hö Kürzel	Nr. <b>25140219</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>McKee</b> Zuname		<b>David</b> Vorname		ID: 251425140219
<b>McKee, David</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Wendel, Stefan</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Elmar und das Monster</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-522-43777-6</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 30.11.2014</b>	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Freundschaft</b> <b>Außenseiterin/Außenseiter</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Weil ein fürchterliches Gebrüll durch den Dschungel hallt, flüchten alle Tiere. Das ist bestimmt ein Monster! Nur Elmar begibt sich auf die Suche nach der Ursache des Gebrülls.

Beurteilungstext

In diesem Elmar- Abenteuer greift der Autor ein Thema auf, das viele Kinder interessiert, beschäftigt, manchmal ängstigt. Gibt es Monster? Geschickt erzählt er vom Gebrüll im Dschungel und der Angst der Tiere. Alle eilen an Elmar, dem bntkarierten Elefanten vorbei und flüchten. Elmar zieht die Aussage, dass das ein Monster wäre in Zweifel. "Wirklich?" fragt er. Elmar findet es spannend und interessant. Alle warnen ihn, sogar Löwen und Krokodile. Doch unbeirrt, aber vorsichtig geht er weiter. Er will der Sache auf den Grund gehen. Durch die Begegnung mit den flüchtenden Tieren baut David McKee einen großen Spannungsbogen auf, den er überraschend löst. Ein blaues, wuscheliges Etwas brüllt vor Angst, weil es durch den Urwald nach Hause muss! Natürlich hilft Elmar. Am Ende lachen alle über ihre Angst. Die vermittelte Haltung, selbst etwas heraus zu finden und nicht anderen alles zu glauben, ist für Kinder sehr wichtig. Das bedeutet Mut zu zeigen und Aussagen zu hinterfragen.

Die Illustrationen des Autors sind wie immer großflächig, die Tiere aus anderen Elmar- Geschichten bekannt und alles sehr bunt. Die Farbkombination orange, pink, rot auf Cover und den inneren Umschlagseiten sowie für das "Brüll!", finde ich schon ungewöhnlich, aber ist es ist ja auch ein Monster!

<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Gera</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	Nr. <b>25143367</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sabine Both,</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 251425143367	
<b>Schössow, Birgit</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Freche Mädchen - frecher Adventskalender</b> Titel .....			Einsatz- <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Freche Mädchen</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-522-50435-5</b> ISBN .....		<b>223</b> Seitenzahl .....	<b>12,99</b> Preis (EURO) .....	
<b>Thienemann</b> Verlag .....		<b>Stuttgart</b> Ort .....	<b>2014</b> Jahr .....	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Adventskalender</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 15.12.2014</b>		Schlagwörter <b>Mädchen</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b> <b>Weihnachten</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Buch als Weihnachtskalender mit 24 tollen Überraschungen für romantische Mädchen.

**Beurteilungstext**  
 Hier sind 24 Gründe, warum man gerade in der Weihnachtszeit ein Buch zur Hand nehmen sollte. Romantische Geschichten, Rezepte, Lieder, Gedichte, Rätsel und sogar ein Weihnachtstest verkürzen humorvoll die Wartezeit bis Heiligabend. Alle Autorinnen der Buchreihe "Freche Mädchen" haben etwas zu diesem Kalender beigetragen. So kommt es, dass man an manchen Tagen auf bekannte Figuren trifft. Die kleinen Liebesgeschichten sind genau richtig für meine zehnjährige, romantisch veranlagte Tochter. Obwohl sie ein kleiner Lesemuffel ist, nimmt sie jeden Abend das Buch zur Hand und liest mir etwas vor. Wir haben sogar schon das Rezept für die besten Butterkekse aller Zeiten ausprobiert. Natürlich die Variante ohne viel Salz. Sie waren sehr lecker und sind auch schon wieder "verdunstet". In das Softcover des Buches wurde ein Bilderkalender integriert. Die Türchen können geöffnet werden und enthalten kleine Bildchen mit weihnachtlichen Motiven wie Plätzchen, Tannenbaum, Sternschnuppe oder Schlitten. Das Coverbild wurde, wie die meisten Bücher der Freche-Mädchen-Reihe, von Birgit Schössow illustriert. Sie hat auch die Gestaltung der Buchseiten übernommen. Alle Texte sind in einen altrosa Rahmen mit unzähligen kleinen Sternen gedruckt. Jeder Tag wird von einer passenden doppelseitigen Illustration eingeleitet. In die jeweils linke Buchseite dieses Bildes wurde die Kalenderzahl integriert. Eingestreute Bilder sowie locker gegliederte Text, schaffen eine lockere Atmosphäre und runden das Lesevergnügen ab. Die einfachen Zeichnungen wurden am Computer mit einem Rotton in verschiedenen Abstufungen koloriert. In der hinteren Umschlagsseite verstecken sich liebevollgestaltete Geschenkanhänger zum Ausschneiden. Der Kalender ist für romantische Mädchen ab 10 sehr zu empfehlen. Ich glaube wir werden das auch in der nächsten Weihnachtszeit lesen.

<b>Bremen</b> Landesstelle	<b>Bremerhaven</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1414083</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Endres</b> Zuname			<b>Brigitte</b> Vorname	
<b>Tourlonias, Joelle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Hallo, ich bin auch noch da</b> Titel			ID: 14141414083	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-43704-2</b> ISBN			<b>24</b> Seitenzahl	
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Stuttgart</b> Ort	
<b>12,99</b> Preis (EURO)			<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> <b>Freundschaft</b>	
.....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Während viele Tiere aus der Tierhandlung gekauft werden, bleibt das Chamäleon immer zurück. Es will sich damit aber nicht abfinden, sondern reißt einfach aus. Damit beginnt ein großes Abenteuer.

**Beurteilungstext**  
 Brigitte Endres erzählt in ihrem Bilderbuch vom kleinen Chamäleon und dem Mädchen Camee. Beide werden übersehen, das Chamäleon in seiner Tierhandlung und das Mädchen von seinen Spielkameraden. Nur durch Zufall treffen die beiden aufeinander und werden Freunde. Einen Freund zu haben macht stark und genauso endet dann die Geschichte auch. Beide werden mutiger, fühlen sich löwenstark, werden unzertrennlich und nicht mehr übersehen. Die Illustrationen von Joelle Tourlonias, sind in warmen Farben gehalten und überraschen durch die unterschiedlichen, sich abwechselnden Perspektiven. Die Bilder, für die die Kinder- oder die Tierperspektive gewählt wurden, machen deutlich, wie ein Kind, bzw. ein Tier die Welt sehen. Da sieht man Füße, die nach dem Chamäleon treten, oder Beine von Erwachsenen vor dem Bäckertrisen, die ein durchkommen schier unmöglich machen. Wie kann man da auch gesehen werden, wenn man sich nicht traut, sich lautstark bemerkbar zu machen. Die Bilder vertiefen und ergänzen die eigentliche Geschichte. Eine Geschichte über die Kraft der Freundschaft, mit lustigen Wortspielen für Erwachsene und Kinder gleichermaßen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Kürzel	Nr. <b>25143388</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Endres</b> Zuname		<b>Brigitte</b> Vorname		ID: 251425143388
Turlonias, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Hallo, ich bin auch noch da!</b> Titel				Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-522-43704-2 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr		Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>15.12.2014</b>		Mut
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Selbstbewusstsein
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei:
Verlag Datum				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Jeden Tag wartet das kleine Chamäleon in der Zoohandlung darauf gesehen und gekauft zu werden. Da dies nicht geschieht wird es traurig. Schließlich nimmt es all seinen Mut zusammen und läuft weg. Irgendwo muss sich doch jemand finden, der es sieht.

**Beurteilungstext**

In der Zoohandlung warten jeden Tag viele Tiere auf ein freundliches zu Hause. Doch egal wie laut das kleine Chamäleon ruft oder wie fest es sich an die Scheibe drückt, niemand beachtet es. Irgendwann möchte das kleine Tier nicht mehr warten und entwischt unbemerkt aus dem Terrarium auf die Straße. Doch dort ist es sehr gefährlich. Es wird beinahe von einem Hund gefressen und muss feststellen, dass es auf dem Flohmarkt keine leckeren Flöhe gibt. Dann entdeckt es auf einem Spielplatz ein kleines blasses Mädchen. Sie möchte Schaukeln, doch alle Schaukeln sind besetzt. Obwohl sie leise ruft, beachtet sie niemand, immer wieder drängeln sich andere Kinder vor. Als das Mädchen traurig weggeht, folgt ihm das Chamäleon. Mit ihrem Einkaufskorb geht das Mädchen in eine Bäckerei, doch auch dort wird sie von allen übersehen. Bis das Chamäleon in Mehl getaucht sichtbar wird. Das Mädchen rettet das kleine Tier und die beiden werden die besten Freunde. Zusammen fühlen sie sich stark. Und wer stark ist wird auch von anderen nicht mehr überhört.

Das Buch wurde im A4 Hochformat mit Hardcover gedruckt. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. So können auch Vorschulkinder selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Auf dem Cover sind ein freundlichen Mädchen und ein Chamäleon zu sehen. Beide erscheinen vor ihrem jeweiligen Hintergrund fast unsichtbar.

Die Geschichte eignet sich zum Vorlesen für zu Hause oder in der Kindertagesstätte. Alle Bilder sind groß genug, um auch vor einer Kindergruppe gezeigt werden zu können. Viele kleine Details laden zu wiederholter Betrachtung ein, lenken aber nicht vom wesentlichen ab. Die Illustrationen interpretieren den Text kongenial. Die sind doppelseitig und vollflächig. In den kolorierten Zeichnungen dominiert ein bräunlich gelber Ton das kontrastarme Farbgesehen. Der Farbklang ist gedämpft. Auf die Illustrationen wurden die Texte gedruckt. So sind sie manchmal ebenso schwer zu finden, wie das Chamäleon. Figuren, Gegenstände und Hintergrund wurden sehr naturgetreu abgebildet.

Ich habe mit diesem Buch das Thema innere Stärken, Selbstbewusstsein, Schüchternheit und Freundschaft in der Grundschule eingeführt. Es war ein voller Erfolg. Die Schüler hatten sofort eine genaue Vorstellung und haben angeregte Diskussionen geführt. Da das Chamäleon auf so viel Sympathie stieß, schlossen wir ein Kunstprojekt an. Das Buch ist für Kinder von fünf bis sieben sehr zu empfehlen.

<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Gera</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	Nr. <b>25143375</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Minte-König</b> Zuname			<b>Bianka</b> Vorname	
<b>Schössow, Birgit</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....	
<b>Herzensdinge und allerletzte Katastrophen</b> Titel			ID: 251425143375	
<b>Freche Mädchen</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-50421-8</b> ISBN		<b>224</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Lovestory</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>15.12.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Mädchen</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b>	
..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Kikis Freund Benni hat Kummer über den er nicht reden möchte, ihre beste Freundin Franzi hat sich in den süßen Joschka verknallt, in der Schule stehen die Praktikumswochen an und im Tierheim startet ein neues Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit. Die leicht chaotische Kiki hat alle Hände voll zu tun, um in diesem Durcheinander nicht den Überblick zu verlieren.

**Beurteilungstext**  
 Im Nachbarhaus von Kiki wohnt die Familie Wondraschek. Diese sind sehr zum Ärger ihres Vaters gerade in das Nachbarhaus eingezogen. Kikis Vater findet die Nachbarn zu fröhlich und zu laut. Sie haben neben vier Pflegekindern auch vier eigene. Dazu gehören Rosa und Joschka. Franzi, Kikis beste Freundin, hat ein Auge auf Joschka geworfen. Doch auch Kikis Herz schlägt höher wenn sie in Joschkas strahlende Augen blickt. Dabei ist sie doch total verliebt in ihren Freund Ben. Seit einiger Zeit ist Ben etwas melancholisch. Er möchte aber nicht über die Gründe sprechen und Kiki möchte ihn nicht bedrängen. Die Ereignisse überschlagen sich, als Kiki ihr Sozialpraktikum im Hause der Wondrascheks absolviert.  
 Frech, fröhlich und nahe am aktuellen Wortschatz der Teenager. Ein leichter Roman mit dem richtigen Maß an Herz, Schmerz und Freundschaft für Mädchen ab zwölf Jahre. Er ist genau das richtige für graue Regentage, kalte Winternächte oder Ferien am Strand. Man muss nicht viel nachdenken und ist bestens unterhalten. Kikis Tage sind voller Termine, wichtiger Entscheidungen und Begegnungen. Die Story nimmt schnell Fahrt auf und die Handlung wird mit ungeheurem Tempo voran getrieben. So bleibt sie abwechslungsreich, spannend und voller Wendungen, die das Leben so mit sich bringt. Natürlich bleibt Kiki ihrem Ruf als Chaosqueen auch in diesem Buch treu und es kommt zu einigen wirklich witzigen Situationen.  
 Das Cover zeigt Kiki und Ben beim Kuseln auf einem Stein am See. Es trifft genau den Kern der Geschichte.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>lli</b> Kürzel	<b>Nr. 1814294</b> .....	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Scharenberg</b> Zuname ..... <b>Lucy</b> Vorname .....			ID: 18141814294 .....		
<b>Löhlein, Henning</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Humphrey Hase-Schokotaler aus Schottland</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>978-3 -522-18365-9</b> ISBN ..... <b>121</b> Seitenzahl .....		<b>9,99</b> Preis (EURO) .....		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Thienemann</b> Verlag .....		<b>Stuttgart</b> Ort .....		<b>2014</b> Jahr .....	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Kriminalroman</b> Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> ..... (Wolgast-Preis) .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> .....		<b>Erstelldatum: 07.10.2014</b> .....		Schlagwörter <b>Kriminalität</b> <b>Tiere als Menschen</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Humphrey Hase ist Privatdetektiv in Chick-Cago. Der Kassenwagen des gastierenden Zirkus von McMäh wurde gestohlen - ein Fall für HH, seine Sekretärin und den streunenden Welpen Flohbob. Gleichzeitig kursiert Falschgeld in ganz Chick-Cago in Form von Schokotalern. Auch der Bürgermeister beauftragt HH, die Betrüger zu finden. Die drei können den Fall klären, indem sie eine Wieselbande als Diebe und den Zirkusdirektor als Falschmünzer überführen. Alle Akteure in diesem Kinderkrimi sind Tiere.

**Beurteilungstext**  
 Lucy Scharenberg schrieb nach ihrem Erfolg mit "Möhren aus Amsterdam" einen zweiten Krimi, indem Tiere anstelle von Menschen die Akteure sind, und zwar nicht eine Tierart, sondern viele verschiedene. Man kann davon ausgehen, dass sie nicht willkürlich ausgewählt wurden. Denn der Roman wimmelt von Anspielungen, Klischees, Sprachwitz und Humor, wobei die Klischees nie ärgern, sondern zum Schmunzeln veranlassen. Da ist der Privatdetektiv Humphrey Hase (Humphrey Bogart als Philip Marlowe), Edgar McMäh als Zirkusdirektor (Edgar Wallace), die Stadt namens Chick-Cago. Da sind die Maulwürfe als Cops, die Katze als Akrobatin. Da gibt es jede Menge Wortspiele: Der Zirkusdirektor-Schafsbock McMäh nennt seinen Zirkus Maxi-Mäh (Circus maximus) und die Akrobatenkatze Sam Sahne sein Sahneschnittchen, der Bärbürgermeister heißt Bärnardino und sein Neffe, der gerne isst, Bernie (Ernie und Bert). Witzige Bilder entstehen auch, wenn die Autorin konsequent Begriffe benutzt, die wir bestimmten Tieren zuordnen: "Ein Männergespräch zwischen Rammler und Keiler", "langsam nahm ich die Läufe vom Schreibtisch". Dies sind nur ein paar Beispiele, die zeigen, dass Lucy Scharenberg beim Schreiben ihres Romans nicht nur an die Kinder im Grundschulalter, sondern auch an die vorlesenden Erwachsenen gedacht hat. Wer Spaß beim Vorlesen hat, reißt auch die Zuhörer mit.  
 Die Handlung ist eigentlich einfach, aber dennoch nicht leicht zu durchschauen. Die Schauplätze wechseln oft und es kommen eine Menge unterschiedlicher Tiere vor. Das heißt, die Lektüre sollte sich nicht länger hinziehen.  
 Diebe und Betrüger bekommen am Ende eine sehr originelle Strafe, der Detektiv und seine Mitarbeiter ein kindgemäßes Honorar. Ende gut, Eis gut!  
 Die Illustrationen von Henning Löhlein sind ebenfalls witzig und liebevoll-skuril. Ein sehr gelungenes Zusammenspiel von Text und Bild.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25140226</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lehmann</b> Zuname		<b>Christine</b> Vorname	
ID: <b>251425140226</b>	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Im Tal der roten Orchidee</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-522-50402-7</b> ISBN	<b>480</b> Seitenzahl	<b>19,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>30.11.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: <b>Fremde Kulturen</b> <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

Inhaltsangabe  
 Isa kommt mit ihrer Familie wider Willen nach Kapstadt. Sie möchte endlich irgendwo zu Hause sein. Doch durch das Rudern und durch Greg kommt sie doch an und will vielleicht nicht wieder weg.

Beurteilungstext  
 Die Autorin verbindet in ihrem Buch die Themen Familie, Arbeit und Schule, auch das Rudern und vor allem die Entwicklung im heutigen Südafrika zu einem spannenden Lesestoff. Isa lernt im Ruderclub Greg kennen und verliebt sich. Durch die sich anbahnende Beziehung zu ihm, die Lebensumstände der Hausbediensteten und die Einblicke in das Leben ihrer Rudereleven bekommt auch der Leser ein breitgefächertes Bild der politischen- und Lebensumstände in Südafrika, in denen es kein Schwarz und Weiß aber viele Grautöne gibt. Isa muss erkennen, dass es nicht funktioniert Partei zu ergreifen oder einfach zu verurteilen. Neben ihrer Suche nach der eigenen Heimat, die sie durch das ständige Umherreisen mit den Eltern vermisst, erlebt sie mit ihr ans Herz wachsenden Personen das Ringen eines Landes um die Bewältigung der Vergangenheit. Niemals aufgesetzt, immer nachvollziehbar und glaubwürdig erzählt die Autorin Isas Geschichte, die zur Geschichte von ihr und Greg wird. Dabei gibt es

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25143371</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Ohms</b> Zuname		Daniela Vorname	
Vogt, Helge Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Insel der NYX - Die Kinder der Schatten</b> Titel			ID: 251425143371  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Insel der NYX Band 2</b> Reihe			
978-3-522-50395-2 ISBN	380 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>15.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer</b>  <b>Griechische Mythologie</b>  <b>Freundschaft</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Eleni quälen schlimme Alpträume und im Dorf ereignen sich seltsame Dinge. Es tauchen Kinder auf, die eigentlich nicht mehr am Leben sein sollten. Die sonst sehr friedlichen Delfine benehmen sich merkwürdig und entführen eines Tages alle Kinder auf die Insel der Nyx.

**Beurteilungstext**  
 Eleni ist mit ihrer Mutter, ihrer Schwester Leandra und Oma Greta auf die Insel Kreta gezogen. Dort leitet ihre Mutter eine archäologische Ausgrabung. Im ersten Band hat die Familie Zuwachs bekommen und besteht nun auch aus Philine und ihrem Vater. Eleni besitzt eine merkwürdige Gabe. Während sie schlafwandelt, verkündet sie konkrete Zukunftsvisionen. Sie ist die Enkelin von Zeus. Ihr Vater ist Hypnos der Gott des Schlafes. Je tiefer der Tempel ausgegraben wird, umso schlimmer werden Elenis Visionen. Sie spürt, dass sie sich dem Gemäuer auf keinem Fall nähern darf. Obwohl Eleni sich wirklich Mühe gibt, die Prophezeiung der Götter zu erfüllen, erliegt sie einer Täuschung. Das hat zur Folge, dass alle Kinder des Dorfes von merkwürdig stillen Delphinen entführt werden. Außerdem erinnert sich kein Dorfbewohner an die verschwunden Kinder. Eleni und Philine haben keine andere Wahl, sie müssen wieder auf die Insel der Nyx. Nach Percy Jackson, dem Sohn von Poseidon gibt es nun mit diesem Buch die weibliche Antwort. Eleni - die Enkelin des Zeus und der Nyx. Ausgestattet mit Fähigkeiten, die sie noch gar nicht richtig kennt, soll sie die finsternen Pläne der Göttin der Nacht durchkreuzen und die Welt vor dem Chaos retten.  
 Dieses Buch ist der zweite Band einer Reihe. Das Buch knüpft nahtlos an den ersten Ban an. Es ist noch düsterer, noch fesselnder und noch spannender. Von der ersten Zeile, wird der Leser durch die atmosphärisch dichte Story an das Buch gebunden. Die Handlung schreitet rasch voran. Immer neue Ereignisse und Wendungen spannen einen fesselnden Handlungsbogen, der auf ein dramatisches Ende zurast. Obwohl dieses Buch mit der Rettung der entführten Kinder endet, bleiben einige Handlungsstränge offen, welche den Leser gespannt einer Fortsetzung entgegen fiebern lassen.  
 Während in "Percy Jackson" vor allem die olympischen Hauptgötter näher erklärt und beleuchtet werden, dreht sich in der vorliegenden Geschichte alles um die vergessenen Götter und Dämonen der Nacht. Die griechische Mythenwelt zeigt sich hier von ihrer dunklen Seite. Da es sich bei den Handlungsträgern der Geschichte vor allem um Mädchen handelt, ist das Buch für Mädchen ab 12 geeignet und sehr zu empfehlen. Doch auch Jungen dieser Altersgruppe könnten Gefallen daran finden. Es ist zwingend notwendig zuerst den ersten Band zu lesen.  
 Der Umschlag wurde von Helge Vogt passend zur Geschichte mit Delfinen, einer mystischen Insel und bedrohlichen Schatten in den Glutfarben der untergehenden Sonne gestaltet. Ein Mädchen reitet in der rechten unteren Ecke auf einem Delfin zur Insel hinüber. Die Gestaltung lädt dazu ein den Inhalt des Buches zu erkunden und macht neugierig. Im inneren des Buches befinden sich keine weiteren Bilder. Das ist bei der Zielgruppe auch nicht notwendig aber die Kapitelanfänge wurden sehr großzügig gestaltet und mit dem Band eines verschlungenen antiken Ornaments versehen.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gst</b> Kürzel	Nr. <b>151408174</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kaçi</b> Zuname			<b>Karin</b> Vorname	
ID: 13151408174			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Irgendwann in Istanbul</b> Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
<b>978-3-522-50375-9</b> ISBN		<b>269</b> Seitenzahl		<b>12,95</b> Preis (EURO)
<b>Thienemann</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort		<b>2013</b> Jahr
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**

Ani reist alleine nach Istanbul, um auf den Spuren ihrer armenischen Großmutter, die dement wird und sich nicht mehr genau erinnert, Fotos zu machen. Sie reist nicht zum ersten Mal alleine dorthin, sie wird aber zum ersten Mal die meisten Tage alleine durch das heiße hochsommerliche Istanbul streifen, statt die Tage bei ihrer Großtante am Meer zu verbringen.

**Beurteilungstext**

Ani ist eine junge Erwachsene, die auf der Suche nach Zielen und Perspektiven ist. Aufgewachsen unter deutschen, türkischen und armenischen Einflüssen, nach dem Ende einer Beziehung und im Studium seit längerem pausierend, sucht sie in der großen und sehr lebendigen Stadt nach sich selbst, auch wenn der äußere Anlass für ihre Streifzüge der Wunsch ist, ihrer Großmutter etwas von ihrer Erinnerung wiederzugeben. Sie lernt einen deutschen und einen türkischen Jungen kennen, die sie beide anziehen, und verbringt Tage mit einer entfernten Kusine.

Das Buch ist locker geschrieben und für Mädchen zwischen 12 und 15 sicher unterhaltsam zu lesen. Manchmal aber ist zumindest für erwachsene LeserInnen die Protagonistin zu cool, manchmal sind die detailreichen Darstellungen ihrer Unternehmungen ermüdend.

Anis Zerrissenheit zwischen deutschen und türkischen, zwischen türkischen und armenischen Einflüssen wird benannt, ist aber nicht spürbar. So ist das Buch ein netter Unterhaltungsroman, der zeigt, dass die Autorin nette Unterhaltung schreiben kann.

Die Autorin hat vielleicht ein paar halb-autobiographische Details verarbeitet, denn sie wuchs wie ihre Protagonistin zwischen armenischen, deutschen und türkischen kulturellen Einflüssen in Deutschland auf und hat ein Studium abgebrochen. Sie arbeitet als Autorin für verschiedene Medien, unter anderem das Fernsehen. „Irgendwo in Istanbul“ ist ihr erstes Buch.

<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Gera</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Hö</b> Kürzel	Nr. <b>25140227</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: James</b> Zuname			<b>Mirjam</b> Vorname	
<b>Holleben von, Jan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Kinderlieder aus Deutschland und Europa</b> Titel			ID: 251425140227	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-522-30382-8</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>128</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>19,99</b> Preis (EURO)			Schlagwörter	
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Lieder</b>	
<b>Stuttgart</b> Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>2014</b> Jahr			Erstellungsdatum: <b>30.11.2014</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Liederbuch</b> Gattung			Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit CD	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 55 Kinderlieder aus Europa in Wort, Bild, mit Noten und auch in Tönen auf der beiliegenden CD.

Beurteilungstext  
 Der Gabriel Verlag legt mit diesem Buch ein außergewöhnliches Liederbuch vor. Die Autorin hat 55 Kinderlieder, bekanntere und unbekanntere aus Deutschland und Europa gesammelt und mit Noten und Texten zu Papier gebracht. Dabei ist der Text immer in der Originalsprache und in deutsch gedruckt, manchmal sogar in mehreren Sprachen. Die Auswahl der Lieder zeigt den Reichtum der europäischen Kinderliedertraditionen. Die Illustrationen im Liederbuch sind Fotos und zwar besondere. Der Fotograf hat die Kinder der Vokalhelden der Berliner Philharmoniker passend zu den Texten in Szene gesetzt. Entstanden sind lebendige, witzige Fotos die perfekt zum Inhalt der Lieder passen. Die dazugehörige CD, die alle Lieder in der Reihenfolge des Buches als Instrumentalfassung enthält, ist überaus gut gelungen. Klaviermusik begleitet alle Melodien, die von Saxophon oder Klarinette gespielt werden. Die musikalische Qualität ist hervorragend, alle Melodien sind klar erkennbar und leicht nachzusingen, also mit hohem Können arrangiert. Das Buch eignet sich sowohl für Familien als auch zur Arbeit in Kindergärten und

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25142786</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lenkers</b> Zuname		<b>Katrin</b> Vorname	
ID: 251425142786		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Scherer, Katharina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Meine allerbeste Freundin &amp; ich</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-522-50422-5</b>		Seitenzahl Preis (EURO) <b>12,99</b>	
Verlag <b>Thienemann</b>		Ort <b>Stuttgart</b> Jahr <b>2014</b>	
Buch: <b>Taschenbuch</b>		Testbuch <input type="checkbox"/> Ja Medienart/Ausführung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Mädchen</b> <b>Psychotests</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	
Inhaltsangabe "Meine allerbeste Freundin & ich" ist ein Buch mit vielen psychologischen Tests, Tipps und Aufgaben zum gemeinsamen ausprobieren.			

**Beurteilungstext**

Die Tests sind auf verschiedene Themen bezogen. Sie sind sehr vielfältig und sehr abwechslungsreich gestaltet. Das Fragen sind so angelegt, dass man sich nicht nur über die Freundin Gedanken macht, sondern auch über sich selbst, über eigene Vorlieben, Ängste und Wünsche. Sie helfen dabei sich selbst besser kennenzulernen und natürlich auch die beste Freundin. Die Aufmachung des Buches und die Gestaltung der einzelnen Seiten sind für die zielgerichtete Altersgruppe ansprechend. Kleine Kästchen an der Seite sind zum ankreuzen da, freie Linien zum Ergänzen, eigene Gedanken zu einem Thema können auf einer freien Seite eingetragen werden. Daneben gibt es auf Aktionsseiten kleine Spiele und Aufgaben. Verschiedene Themengebiete, auf die genauer eingegangen wird, sind „ich + ich = wir“ (das Kapitel über Freundschaft), „Beauty und Wellness“, „Love und Sex“ (Erlebnis der ersten Liebe), „Kreativ und Kultig“, „Alltag und Auszeit“, „Wir und die Welt“ (inklusive Rechte von Kindern und Jugendlichen), „Werte und Wissen“ (mit Fragespiel zum Thema), „Reisen und Entdecken“ (mit Karte zum Eintragen von Ländern und Städten), und das äußerst wichtige und interessante Thema über „Zukunft und Ziele“ (inklusive Anleitung zum aus der Hand lesen). Für etliche Lacher, aber auch für „heiße“ Diskussionen dürfte mit diesem Buch auf jeden Fall gesorgt sein.

<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Gera</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	Nr. <b>25143379</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner</b> Zuname			<b>Anja</b> Vorname	
<b>Sturm, Carola</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Millie Millberry und Das Teestübchen-Komplott</b> Titel			ID: 251425143379	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
<b>978-3-522-50436-2</b> ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>139</b> Seitenzahl			Zielgruppe	
<b>9,99</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Stuttgart</b> Ort	
..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter	
<b>Detektivgeschichte</b> Gattung			<b>Mädchen</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			<b>Abenteurer</b>	
<b>Erstelldatum: 15.12.2014</b>			<b>Freundschaft</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Milli Millberry ist mit ihren Eltern in das Pförtnerhaus eines gräflichen Landsitzes gezogen. Von Natur aus neugierig nutzt sie diese Gabe um als Detektivin im Fall der netten Mrs. Potts zu ermitteln.

**Beurteilungstext**  
 Milli ist schon wieder umgezogen. Diesmal hat es die Familie in die absolute Einöde auf den Landsitz eines merkwürdigen Grafen verschlagen. Mit der Familie hält es kein Vermieter lange aus. Das liegt daran, dass die Mutter Schauspielerin und der Vater Musiker ist. Beide üben für ihre Auftritte zu Hause. Außerdem ist Milli chronisch neugierig. Ihr entgeht nicht das kleinste Detail. Die meisten Erkenntnisse und Gedanken teilt sie mit ihrem Tagebuch Pepper-Lou. Kaum hat Milli ausgepackt, findet sie schon einen Geheimgang in ihrem Zimmer. So gelangt sie unbemerkt in das Dorf und lernt dort die nette Mrs. Potts kennen. Mrs. Potts betreibt ein kleines Teestübchen und bäckt sehr leckere Scones. Dann ereignen sich sehr merkwürdige Dinge in Mrs. Potts Laden. Jemand vertauscht das Salz mit dem Zucker, sämtliche Teesorten befinden sich im falschen Behälter und als Krönung des Ganzen versucht jemand den hübschen Laden in Brand zu stecken. Milli verdächtigt sofort den Grafen, ihren Vermieter. Er und seine Angestellten benehmen sich sehr merkwürdig. Dann bekommt der Graf Besuch von seiner Enkelin Olivia. Die beiden Mädchen werden sofort beste Freundinnen und beginnen in dem schwierigen Fall zu ermitteln. Die Charaktere der Mädchen ergänzen sich sehr gut. Milli ist die neugierige Ermittlerin, während die etwas zaghaftere Olivia praktischer veranlagt ist. Wie bei einem richtigen Krimi steigt die Spannung und der Täter wird erst auf den letzten Seiten durch eine Falle überführt. Da Milli immer wieder Olivias Großvater verdächtigt, wird der Leser absichtlich auf eine falsche Fährte gelockt. Die Handlung geht im Text zügig voran, der Spannungsbogen bleibt bis zum Schluss gespannt. Jedes Kapitel wird durch einen Eintrag in Millis Tagebuch eingeleitet. Milli nennt ihr Tagebuch Pepper-Lou. Sie verfasst die Einträge so, als würde sie mit einer Freundin sprechen. Jeder dieser Einträge umfasst eine gesamte Buchseite und wurde grafisch in Form eines linierten Zettels vom übrigen Text abgehoben. Nicht alle Einträge entsprechen der Wahrheit. Sie sind überspitzt, fantasievoll und witzig. So nennt sie ihre Eltern in den ersten Einträgen "Entführer", weil sich nicht schon wieder umziehen möchte. Der Text wird durch viele kleine und große schwarz-weiß-Illustrationen unterbrochen. Die Zeichnungen begleiten den Text und passen perfekt zum Inhalt. Außerdem wird dadurch das Schriftbild unterbrochen. Junge Leserinnen haben so nicht das Gefühl einen schrecklich strengen Text zu lesen. Außerdem stehen die Seitenzahlen in einem leckeren Scone, welcher den unteren Rand jeder Seite mittig verziert. So erhalten auch Seiten, auf denen nur Text steht, eine grafische Belegung. Oftmals wird ein tolles Buch einfach weggelegt, weil solche kleinen Details fehlen. Das Buch ist für Mädchen von acht bis zehn sehr zu empfehlen. Der rosa Buchrücken und das in Pastelltönen gestaltete Titelbild spricht die Zielgruppe sehr direkt an.

<b>Berlin</b> Landesstelle	<b>Berlin</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12146114</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baumbach</b> Zuname			<b>Martina</b> Vorname	
<b>Körting, Verena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Nie mehr Wolkengucken mit Opa</b> Titel			ID: 121412146114	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-522-30372-9</b> ISBN			<b>26</b> Seitenzahl	
<b>Thienemann</b> Verlag			<b>Stuttgart</b> Ort	
<b>12,99</b> Preis (EURO)			<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Erstelldatum: <b>03.11.2014</b>	
Inhaltsangabe			Schlagwörter	
Lilli sitzt leidenschaftlich gern mit Opa zusammen auf der großen Schaukel und schaut mit ihm in die Wolken, entdeckt dort tolle Phantasiegebilde und träumt mit ihm. Sie kann sich gar nicht vorstellen, dass das eines Tages vorbei sein könnte. Doch auch Kinder müssen sich mit dem Thema Tod auseinandersetzen und das Unbegreifliche verstehen lernen.			<b>Tod</b>	
			<b>Trennung</b>	
			<b>Familie</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
Lilli sitzt leidenschaftlich gern mit Opa zusammen auf der großen Schaukel und schaut mit ihm in die Wolken, entdeckt dort tolle Phantasiegebilde und träumt mit ihm.  
Sie kann sich gar nicht vorstellen, dass das eines Tages vorbei sein könnte. Doch auch Kinder müssen sich mit dem Thema Tod auseinandersetzen und das Unbegreifliche verstehen lernen.

**Beurteilungstext**  
Lilli muss eines Tages erfahren, dass Opa "gegangen" sei.  
Sie kann das nicht verstehen und schon gar nicht akzeptieren: das würde ihr Opa nie tun! Einfach so verschwinden!  
Der Text erklärt ihr und allen kleinen Lesern ganz vorsichtig, ganz allmählich den Tod. Dass das Leben endlich ist, dass man traurig sein darf, dass man in der Erinnerung Trost findet und dass Trauer weh tut, aber der Schmerz eines Tages auch nachlassen wird.  
Das Geschehen nach dem Tod wird geschildert, die Trauerfeier, die Beisetzung, das Zusammentreffen und Gedenken aller Angehörigen und Freunde bei der Trauerfeier.  
Der Text ist gefühlvoll und kindgerecht geschrieben. Die Illustrationen sehr zart in gedeckten Farben und passend zum Text.  
Zum Ende gibt es einen fröhlichen Ausblick auf die Zukunft.  
Das Buch ist nicht nur für die Kinder, sondern für die ganze Familie gut geeignet, einen Trauerfall zu verarbeiten. Im Anhang gibt es noch hilfreiche Tipps für die Kinder und ihre Eltern, wie man seine Trauer gemeinsam bewältigen kann.

<b>Berlin</b> Landesstelle	<b>Berlin</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>pli</b> Kürzel	Nr. <b>12147159</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Westphal</b> Zuname			<b>Catharina</b> Vorname	
<b>Westphal, Catharina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Rund um die Welt ist Weihnachten</b> Titel			ID: 121412147159	
<b>Wimmelbücher</b> Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-522-30375-0</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b>	
<b>28</b> Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b>	
<b>8,99</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Thienemann</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Stuttgart</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
<b>2014</b> Jahr			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
<b>Sachbilderbuch</b> Gattung			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
<input type="checkbox"/> <b>Ja</b> Empfehl. für Taschenbuchtipp			<input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Erstelldatum: 14.12.2014</b>			Schlagwörter	
<b>Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)</b>			<b>Weihnachten</b>	
.....			<b>Fremde Kulturen</b>	
.....			<b>Familie</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Dieses Buch führt die Betrachter einmal um die Erde in die unterschiedlichsten Länder und erzählt davon, wie dort Weihnachten gefeiert wird. Von Deutschland aus geht die Reise nach Südafrika, Schweden, Indien, weiter nach Grönland, in die USA, nach Kanada, Russland, Brasilien, um über die Schweiz und die Bahamas wieder in Deutschland zu landen.

**Beurteilungstext**

Es ist ein Wimmelbuch, und es erzählt auf jeder Seite mehrere kleine Geschichten. Dabei werden so gekonnt die typischen Eigenarten der 11 Ländern aufs Korn genommen, dass es ungemeinen Spaß macht, sie gedanklich mitzuerleben. Da schaut man z.B. in Deutschland in ein Haus, in dem die Weihnachtsvorbereitungen auf Hochtouren laufen, ein kleines Mädchen Flöte spielt und die Nachbarin empört mit dem Besenstiel an die Decke klopft. Auf der letzten Seite sehen wir noch einmal in dasselbe Haus - die Weihnachtsvorbereitungen sind beendet, man feiert den Heiligen Abend, und dieselbe Nachbarin sitzt entspannt im Sessel und lauscht der Musik von oben. In Indien klagt ein Affe auf dem Basar eine Kette und eine Kuh liegt mitten auf der Straße, in Schweden begeistern sich ein paar Saunagänger an der Abkühlung im Schnee. Oder: in einer Holzhütte mitten im kanadischen Wald skypet ein Junge am Computer. Seinen Skype-Partner sieht man dann - äußerst originell - in einer Hütte in Russland! Die russischen Seiten sind auch die einzigen, auf denen es ein paar Worte in der Landessprache zu lesen gibt (z.B. Prawda!) - so erfahren die Kinder nebenbei auch noch, wie unterschiedlich Schriftsprache aussehen kann. Und so interessant geht es in allen Ländern zu, vom Tiefschnee bis zur großen Hitze wird lebensnah, detailverliebt und äußerst farbenfroh Weihnachten gefeiert und durch die Computerverbindung oder eine Postkarte oder eine Urlaubsreise sind all diese Länder auch untereinander verbunden. Zum besseren Verständnis ist jedes Land auf der ersten Doppelseite kurz vorgestellt - leider nicht in der gleichen Reihenfolge wie im Buch. Weihnachten ist hier auf der ganzen Welt ein sehr fröhliches Fest. Das Thema Kirche und Christentum findet bei allem keine Erwähnung.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25140225</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Westphal</b> Zuname		<b>Catharina</b> Vorname	
<b>Westphal, Catharina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Rund um die Welt ist Weihnachten</b> Titel		ID: 251425140225	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-30375-0</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Weihnachten</b>  <b>Fremde Kulturen</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Erstelldatum: <b>30.11.2014</b>			

Inhaltsangabe

Ein Wimmelbilderbuch mit Weihnachtsbräuchen und Sitten aus vielen Ländern der Welt, z. B. Schweden, Grönland und Brasilien.

Beurteilungstext

Wimmelbücher sind für Kinder ein besonderer Bilderbuchspaß. In diesem sind auf den ersten und letzten Umschlagseiten die Länder genannt, deren Bräuche gezeigt werden. Dazu benötigen die Kinder gute Lesekenntnisse oder einen Vorleser. Jeder Seite enthält einen Hinweis auf das nächste Land. Dazu muss man jedoch die Bräuche erstmal kennen gelernt und gefunden haben. Leider ist das Format des Buches für so viele Details und Suchaufgaben sehr klein. Deswegen kann man es auch nicht mit Kindergruppen nutzen sondern zu individueller Betrachtung. Die Hinweise sind sehr schwer zu finden und man muss das Buch öfter angeschaut haben um zu wissen, was gemeint ist. Die Wimmelbilder sind lebhaft bunt mit vielen Details. Sie zeigen typische Bräuche inmitten einer prallen Weihnachtswelt. Das Buch ist für eine ruhige Bilderbuchstunde zu Hause mit Grundschulkindern oder großen Kindergartenkindern geeignet.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	VT Kürzel	Nr. <b>1914866</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kister</b> Zuname			<b>Cornelie</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Südwand</b> Titel			ID: 19141914866	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-522-20175-9</b> ISBN	<b>256</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>02.11.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Spannung</b> <b>Sport</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 "Geheimnis am Matterhorn – Teilnehmer gesucht!" Als Jonas, Freeclimber und Bergsteiger, dies im Internet liest, ist der 14-Jährige entschlossen, an der Tour teilzunehmen. Schon vor einem Jahr ist er auf eine Spur gestoßen, die die Geschichte der Erstbesteigung des Matterhorns in einem neuen Licht erscheinen lässt. Dass er sich damit auf höchst gefährliche Klettertouren und auf ein waghalsiges Abenteuer einlässt und auf die Spur eines lang gehüteten Geheimnisses stößt, ist ihm nicht klar.

**Beurteilungstext**  
 Die Autorin schafft es in einer lebendigen und naturverbundenen Sprache auch nicht Bergsteigern einen Eindruck von dieser besonderen Sportart zu vermitteln.  
 Das Buch ist in fünf Teile unterteilt. Die Handlungsstränge sind rückblickend bis in die Zeit der Erstbesteigung des Matterhorns (die sich 2015 übrigens zum 150. Male jährt) verbunden mit der Gegenwart um den Protagonisten Jonas. Dabei werden historische Fakten in das Jugendabenteuer eingebunden.  
 Die entworfenen Naturbilder sind gewaltig und bringen einem das Besondere Gefühl der Freiheit in den Bergen sehr nah.  
 Insgesamt ein spannender Abenteuerroman, der trotz des männlichen Protagonisten auch Mädchen ansprechen kann, die sich für den "Thrill des Bergsteigens" interessieren.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbommel Ausschuss	bsh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1814223</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kruse</b> Zuname		<b>Max</b> Vorname	
<b>Jakobs, Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Urmel fliegt zum Mond</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-522-43772-1</b> ISBN	<b>25</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>25.10.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kindergarten und Grundschule</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Fantastik</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Das Urmel fliegt zum Mond! Wer möchte sich das wohl entgehen lassen? Das Abenteuer beginnt an einem Vollmond-Abend am Strand von Titiwu. Das Urmel und seine Freunde schauen den herrlich leuchtenden Mond an. "Ich möchte zu gerne einmal auf dem Mond sein", sagt das Urmel sehnsuchtsvoll. "Das ist leider unmöglich", meint dazu der Professor. Aber dann... Das Unmögliche wird möglich! Klar, dass das Urmel auf dem Mond verlorengeht... Wird es auch diesmal gerettet werden?

**Beurteilungstext**

Eine typische, wunderbare Urmel - Geschichte von Max Kruse: Kaum ist es ausgesprochen, dass eine Reise zum Mond für das Urmel schlichtweg unmöglich ist, da landet auch schon das passende Raumschiff auf der Erde und, selbstverständlich, direkt am Strand von Titiwu. Otto, der Kapitän des Raumschiffes, spricht unsere Sprache, erklärt schlicht, er komme von einem "fremden Planeten" und lädt das Urmel und seine Freunde ein, mit ihm durch das Weltall zu fliegen und am Ende tatsächlich auf dem Mond zu landen. Max Kruse versteht es wunderbar, direkt an Kinderwünsche anzuknüpfen: Man sieht etwas, vielleicht etwas unvorstellbar Großes, Fernes oder auf andere Art Fremdes, Faszinierendes und Schönes, und man möchte dorthin, einmal nur, obwohl man auch als Kind ja oft weiß, dass die Erfüllung dieses besonderen Wunsches kaum möglich ist. Aber dann wird der Wunsch Wirklichkeit, das unmöglich Scheinende wird möglich. Und der Entscheidungsträger, der, der alles darf und möglich macht, ist auch in dieser Episode wieder ein Kind. Denn Otto ist kein erwachsener Flugkapitän, sondern ein Junge, bzw. "etwas (...), das ganz ähnlich aussieht wie ein Menschenjunge in einem Raumanzug". Urmels Welt ist eine traumhafte Kinderwelt, in der alles ganz einfach ist. Auch eine Reise zum Mond. "Jeder muss (nur) einen passenden Raumanzug aussuchen und lernen, sich mit ihm zu bewegen. (...) Endlich können alle einsteigen. Jeder tut es auf seine Weise. Dann startet Otto den Raketenmotor. Das Raumschiff saust in den Himmel." in dieser herrlich unkomplizierten Kinderwelt spielen erwachsene Menschen bestenfalls eine Nebenrolle, und oft keine ruhmreiche. Man denke nur einmal an den Versuch, das Urmel zu fangen und zu entführen aus dem "Dicken Urmelbuch"! Professor Habakuk Tibatong stellt da natürlich eine Ausnahme dar. Als leidenschaftlicher Forscher, der mit fragendem Blick und offenen Augen durchs Leben geht und das Staunen nicht verlernt hat, hat er sich allerdings auch ein gutes Stück Kindlichkeit bewahrt und repräsentiert sozusagen den "Ausnahme-Erwachsenen". Ohne zu zögern steigt er mit den Tieren ins Raumschiff. Er ist eben zu jedem Abenteuer bereit. Man reist also durch das Weltall und landet schließlich auf dem Mond. Nach der ersten Enttäuschung darüber, dass es dort nichts als Sand und alte Krater gibt, vergnügen sich die Tiere und der Professor mit dem Erlebnis der Schwerelosigkeit. Aber das Urmel wäre nicht das Urmel, wenn es nicht die eifrigsten und höchsten Sprünge versuchen würde. Außerdem möchte es unbedingt die dunkle Seite des Mondes sehen, wo es möglicherweise eine bislang unentdeckte Urmel-Welt gibt... und schon ist es außer Sichtweite! Bald ist es allerdings Zeit abzureisen. Alle steigen wieder in das Raumschiff. Alle? Nein, das Urmel ist so versunken in seine Vorstellung von der Urmelwelt auf der anderen Seite des Mondes, dass es den Abflug verpasst hat! Nun sitzt es ganz allein auf dem Mond! Wie gerne wäre es jetzt wieder auf der Erde... Durch die Funkverbindung in den Helmen hört es Gott-sei-Dank Wutz nach ihm rufen. Das Urmel antwortet und wird kurz darauf abgeholt, und nun fliegen wirklich alle zurück zur Erde. Daheim auf Titiwu sind alle glücklich, wieder in ihrer vertrauten Umgebung zu sein. Am Ende darf natürlich der passende Gesang des Seele-fanten nicht fehlen. "Dör Mond öst aufgögängön... ". Herrlich! Eine runde Geschichte, und ein glückliches Ende, wie die jüngsten es lieben. Aber es ist auch ein Ende mit Aussicht auf ein weiteres Abenteuer. Denn Otto verspricht vor seinem Abflug, dass er alle bei seinem nächsten Besuch auf der Erde mit auf

seinen Planeten nehmen wird.

Ein besonderer Reiz dieses Bilderbuches liegt natürlich auch in den schönen, großformatigen Bildern von Günther Jakobs. Schon das Titelbild gefällt mir sehr gut: Das Urmel, wie es fröhlich über der Mondoberfläche schwebt, im Hintergrund das Weltall und das sich entfernende Raumschiff. Als besonderes Highlight steht und weht (ja, sie weht!) auf dem Mond die Urmelfahne. Jakobs hat sich bei den Figuren an den originären Illustrationen von Erich Hölle orientiert, die ja auch Modell für die Figuren der Augsburger Puppenkiste standen. Das ist ihm weitgehend hervorragend gelungen. Nur die etwas "erwachseneren" Figuren, nämlich Wutz und Seele-fant, gefallen mir nicht so gut. Der Seeelefant erscheint mir einfach zu lustig und niedlich, er sollte doch aber ein wenig tiefsinnig und traurig sein, er heißt ja nicht umsonst Seele-fant! Und Wutz ist ja ursprünglich die Haushälterin von Professor Tibatong. Bei Hölle trägt sie bereits eine karierte Schürze und wirkt deutlich älter als die anderen Tiere, in der Augsburger Puppenkiste wedelt sie zudem ständig mit einem Staubwedel herum. Dass sie hier stattdessen ganz entspannt, eine Kaffeetasse in der Klaue haltend, mit den anderen Tieren am Strand sitzt und den Mond anschaut, dazu noch völlig nackt und faltenfrei wie die jüngeren Tiere, das wird der armen Schweine-Seele nun wirklich nicht gerecht! Wahrscheinlich kann sich der relativ junge Illustrator in die etwas gesetzteren Tiere noch nicht so gut einfühlen :) Das macht aber auch (fast) gar nichts, denn insgesamt hat er dieses Bilderbuch so wunderschön gestaltet, dass es auch für ältere Urmel-Fans wie mich eine Freude ist. Allein das Raumschiff und die Raumanzüge der Tiere in ihren unterschiedlichen Ausführungen sehen einfach genial aus. Und die Darstellung der Urmel-Welt, wie das Urmel sie sich vorstellt, ist ebenfalls toll gelungen: Jakobs schafft es hier, urmelige Grüntöne so mit sonnenwarmen Farben zu verbinden, dass wirklich - auch Dank herrlicher Urmel-Fahrzeuge und riesiger Lutscher - das reine Urmel-Glück vor unseren Augen entsteht. Es ist aber auch die stimmige Gesamtgestaltung des Buches, die mich überzeugt: Das Vorsatz in dunklem Blau mit einer fast klassischen Darstellung von Sternen und Planeten in weißem Kreide- oder Buntstift-Strich hebt sich einerseits stilistisch von der sonstigen Illustration ab; farblich fügt sich aber alles harmonisch zusammen, das ist insgesamt einfach klasse gemacht. Auch dass Jakobs in mehreren Bildern die, zeichnerisch natürlich übertriebene, Erdkrümmung thematisiert, gefällt mir. Als Erwachsener muss man dabei einfach schmunzeln, ältere Kinder werden aber zum Nachdenken angeregt, sei es zum Nachdenken über unseren oder andere Planeten, sei es zum Nachdenken über das Zeichnen an sich. Und das macht ja ein gutes Bilderbuch in der Regel aus: Dass Menschen ganz unterschiedlichen Alters sich davon angesprochen fühlen. Nur so entsteht ja auch eine angenehme Vorlese-Situation für die Kleinsten. Mit dem Titelbild allein sollte sich das Buch schon hervorragend verkaufen und seine Leser finden. Ich möchte es zusätzlich wärmstens empfehlen!

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	FH Kürzel	Nr. <b>25153244</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Böckmann</b> Zuname		<b>Neele</b> Vorname	
ID: 251425153244		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Böckmann, Neele Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Willst du mein Freund sein</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-522-34741-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 15.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Aquarelle</b> <b>Abenteuer</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Der Bär ist ganz allein. Er liegt in seiner Höhle und wollte gerade einschlafen als er ein kleines Pochen hört. Und plötzlich purzelt der kleine Hase durch ein Loch in seine Höhle. Und mit dieser Begegnung wächst ganz zart, aber immer stärker eine Freundschaft zwischen dem Bären und dem Hase.

**Beurteilungstext**  
 Zuerst stellt der kleine Hase dem Bären diese Frage: "Willst du mein Freund sein?" Aber die Antwort "Nein" will er gar nicht hören. Irgendwie aufdringlich, aber auch irgendwie nett verwickelt der kleine Hase den Bären immer mehr in diese Freundschaft. So sehr, dass beide eng aneinander gekuschelt am nächsten Morgen erwachen. Zuerst erschrocken schiebt der Bär den Hase beiseite und macht sich auf den Weg, um Fische zu fangen. Aber der kleine Hase bleibt hartnäckig an seiner Seite und immer größer und fester wird das Band der Freundschaft. Unbemerkt lernt der Bär den kleinen Hasen zu schätzen. Doch eines Tages schickt er ihn trotzdem fort. Er möchte endlich wieder allein sein. Doch das was ihm einst so lieb war, ist ihm plötzlich unheimlich und er macht sich sehr bald auf die Suche nach seinem kleinen, aber wahnsinnig wichtigen Freund.  
 Die Geschichte dieser Freundschaft ist sehr einprägsam und irgendwie niedlich erzählt. Der große, starke und ruhige Eisbär, der gerne allein sein möchte. Und als Gegensatz dazu der kleine quirlige und auch etwas freche Hase. Er schafft es charmant, sich in das Herz des Bären zu graben, zu hüpfen und zu quasseln.  
 Dazu umspielen die herrlichen Aquarelle diese wunderbare Geschichte. Sogar schon die Buchumschlagseiten sind mit einfachen Buntstiftzeichnungen verziert und sprechen bereits wichtige Handlungen der Erzählung an. Blättert man die ersten Seiten auf, macht sich die Ruhe, Geborgenheit und Ausgeglichenheit breit. Sowohl im Text, aber besonders im Bild. Ein großer, weißer Eisbär liegt friedlich schlummernd in seiner weiß bis hellblauen Höhle. Doch schon bald kommt Bewegung ins Bild, als der Hase plötzlich in diese Ruhe und Geborgenheit hinein stolpert. Der große Bär drängt sich erschrocken an die Wand und schiebt den Hasen dann mit grimmigem Gesicht nach draußen. Immer bewegt und farbenfroher werden die Bilder, wenn die beiden jungen Freunde nun zusammen über die Eislandschaften ziehen. Viele schöne Details sind erkennbar: während der Hase vom gefährlichen Fuchs erzählt, sieht man ihn hinter einem Eisberg lauern. Und nicht nur der Hase schlägt Purzelbäume. Sogar die zart rosa Wolken hüpfen mit. Fische fliegen durch die Luft und der Betrachter kann die erzählten Lagunen und Dschungelaffen sehen. Doch natürlich bietet eine Freundschaft auch ruhige Momente und wenn der Bär und der Hase die Sterne am dunklen Nordpolhimmel betrachten, kehrt Ruhe ein.  
 Aber dann geht der Hase und der Bär bleibt in seiner Höhle zurück. Fast spürbar ist dieser eisige, kalte, graue Sturm der aufzieht und die Trauer um den verlorenen Freund macht sich auch beim Betrachter breit. Doch das große Glück wird fühlbar, wenn beide am Ende des Buches zusammen in den blauen, ruhigen Nordpolhimmel schauen und die Sterne betrachten.  
 Diese wunderschön illustrierte und bewegend erzählte Geschichte wird Kinder begeistern. Sie zeigt wie wichtig Freundschaft ist. Ganz egal, wie verschieden der Freund auch sein mag.

<b>Bremen</b> Landesstelle	<b>Bremerhaven</b> Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1414084</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Neele</b> Zuname Vorname			ID: 14141414084	
<b>Neele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>“Willst du mein Freund sein” fragte der Hase</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-522-43741-7</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Thienemann</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>29.12.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Unterschiedlichkeit</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Der Eisbär lebt in seiner Höhle am Nordpol ganz alleine. Das findet er auch gut so. Als der kleine Schneehase auftaucht, wirbelt der sein Leben so richtig durcheinander.

**Beurteilungstext**  
 Ein schönes Buch über Unterschiedlichkeit und Freundschaft, über Nähe und Distanz und darüber, wie eine Freundschaft funktionieren kann. Der Eisbär, brummig und ein Einzelgänger, wird den hartnäckigen Hasen nicht mehr los, der so hoppla hopp in seiner Höhle gelandet ist. Zippelig und zappelig bringt er das Leben des Eisbären durcheinander. Dabei gibt es natürlich auch gute Sachen. Durch das Hoppeln lockt der Hase Fische ans Fangloch im Wasser, er erzählt wunderbare Geschichten und wenn sie beieinander liegen und schlafen wärmt der Hase den Bauch vom Eisbären. Dennoch, Eisbären sind Einzelgänger und glauben an die Sterne, die die Wahrheit erzählen. Es gibt ein Sternbild des Bären aber keinen Hasen und so schickte dieser den Hasen fort. Der einfache, kurz gehaltene Text und Illustration sind gut aufeinander abgestimmt. Die Wahl der Farben spiegelt die Gemütslagen der beiden Freunde wieder und erleichtert dem Betrachter das Hineinfühlen in die beiden Protagonisten. So wundert der sich auch nicht darüber, dass der Eisbär seine eigene Wahrheit in Frage stellt, denn er vermisst den Hasen sehr. Wie schön ist da das Happy End in dem Betrachter die Sternbilder Bär und Hase gegenüber dargestellt werden. Eine schöne Geschichte über Freundschaft.